



www.buergerbrief-mechernich.de

57. Jahrgang

Mechernicher BÜRGERBRIEF

Zugleich **AMTSBLATT** für die Stadt Mechernich

Freitag, den 16. Mai 2025

Woche 20 / Nummer 10

20.000 Euro für KGS Mechernich

Grundschule und Künstlerin Alex Rix gewinnen mit Kooperation den „NRW-Preis für Kulturelle Bildung 2025“ in der Kategorie „Schule“



Vom Land geehrt mit dem „NRW-Preis für Kulturelle Bindung 2025“ in der Kategorie „Schule“: in Kooperation mit der gestaltenden Künstlerin Alex Rix gewann die Katholische Grundschule Mechernich einen der drei Hauptpreise, dotiert mit 20.000 Euro. Foto: MKW NRW/Meike Schrömbgens/pp/ProfiPress

Mechernich/Düsseldorf - „Als ich im März die Mail von der Landesregierung bekommen habe, musste ich erst nochmal drei Mal drüber lesen und recherchieren“, erzählte Ulli Lindner-Moog, Rektor der Katholischen Grundschule Mechernich (KGS). In Kooperation mit der bildenden Künstlerin Alex Rix hatte man sich Anfang Februar mit den geschaffenen kulturellen Projekten beim Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW für den Preis beworben - und den „NRW-Preis für Kulturelle Bildung 2025“ abgeräumt. Anfang Mai war es dann endlich soweit. Gemeinsam mach-

ten sich Lindner-Moog, die stellvertretende Schulleiterin Iris Polender, Rix und acht Schülerinnen und Schüler (Elias, Fatou, Fiona, Jack, Jaron, Jihan, Musacab und Mudasir) auf den Weg. Die Verleihung in der Landeshauptstadt Düsseldorf verlief kurz und knackig, dafür aber ausgezeichnet durch hohen Besuch: Ina Brandes, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, und Josefine Paul, Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen. Neben zwei anderen Hauptpreisträgern und vier Ent-

wicklungspreisträgern durfte die aus Mechernich gesandte Gruppe einen satten Gewinn einfah-

Fortsetzung auf Seite 2

Freude erwecken mit frischen Betten...

Jetzt Betten-Reinigung zum „Super-Sparpreis“

Morgens gebracht – abends gemacht

Fachkundige Beratung

53894 Mechernich (Eifel)
Bahnstraße 8 / Ecke Marktplatz
Kundendienst-Ruf: 02443-2424
www.bettenschmitz.de

Spezialisiert. Engagiert. Erfahren.

Dr. Judith Pelzer
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

PELZER
RECHTSANWÄLTE

**SPEZIALKANZLEI
FAMILIENRECHT**

KANZLEI SCHLEIDEN:
02445 - 85 00 00

info@kanzlei-pelzer.de
www.kanzlei-pelzer.de

**Fertiggarage + Garagentor
Carport + Gerätehaus**
Große Ausstellungen - eigene Montage
Hier, jetzt, gut und günstig!

Tel. 02403 87480
info@graafen.de
www.graafen.de
Katalog Gratis!

graafen
seit 1905

Am Johannesbusch 3
53945 Blankenheim
+ Talstraße 60-68
52249 Eschweiler

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Fortsetzung der Titelseite



Acht Schülerinnen und Schüler reisten zusammen mit Schulleiter Lindner-Moog, der stellvertretenden Schulleiterin Iris Pollender und der Kunstschafterin Alex Rix nach Düsseldorf. Foto: MKW NRW/Meike Schrömbgens/pp/ProfiPress

ren: den Hauptpreises in der Kategorie „Schule“ - dotiert mit sattem 20.000 Euro.

Kooperation seit 2019

Seit 2019 besteht zwischen der KGS und Alex Rix eine kontinuierliche, öffentlich wirksame Kooperation unter anderem im Rahmen von „Kultur und Schule.“ Darunter Projekte wie „Der Karneval der Tiere“, „Die Konferenz der Tiere“ (Maskentheater), „Kinderkino“ (Daumenkino bis Stop-Motion), „Kunstlabor“ (Kunst und Prozesse) und „Kunst im Keller“ (offenes Kunstatelier).

Aushängeschild, und das gleich im doppelten Sinne, ist aber das Projekt „Future Code“. Hier wählten teilnehmende Kinder ihren Lieblingsort im Umkreis. Egal ob eine Brücke über dem Bachlauf oder das schattige Plätzchen unterm Baum. Für die erstellten sie Audiodateien, in denen sie beschrieben, was sie an dieser Stelle so schön finden und worauf Passanten unbedingt achten sollten. An diesen Orten wurden daraufhin kleine Ausdrücke eines QR-Codes aufgehängt, die nach dem Ein-scannen zur passenden Tonspur führen.

Arbeit in den Ferien

Und dafür nutzten sie sogar ihre Freizeit in den Ferien. Gemeinsam mit 23 Kindern der Offenen Ganztagschule arbeitete Alex Rix zwei Wochen an der Aktion „Future Code“. Parallel dazu entstand, in Zusammenarbeit mit Lilli Scholz und Anna Lena Höhne, ein kurzer Begleitfilm zum Projekt. Dieser war auch Teil der Bewer-

bung für den „NRW-Preis für Kulturelle Bildung 2025“ und hat bestimmt zum Erfolg beigetragen. Neben dem jüngsten Erfolg wurde die KGS Mechernich bereits 2022 mit „Future-Code“ und 2023 mit „mov(i)e“ als Preisträgerin des Kinder- und Jugendwettbewerbs Kultur im Kreis Euskirchen ausgezeichnet. Mittlerweile

machte das Projekt auch außerhalb von Mechernich auf sich Aufmerksam. So sind beispielsweise die Grundschule in Zülpich-Wichterich, die Gesamtschule Weilerswist und der LVR-Max-Ernst-Schule Euskirchen mit im Boot und helfen ihren Schülerinnen und Schülern dabei, ihre Lieblingsorte zu teilen. Ganz im Sinne der Initiatorin Rix: „Das hört ja bei mir nicht auf. Das ist das Besondere daran, dass es nicht nur auf die Schule beschränkt ist. Die Kinder werden gehört!“

Nur durch Unterstützung möglich

Über den Preis freue sie sich sehr. „Es ist eine Würdigung für gute Arbeit“ erzählte sie stolz. Allerdings nicht ohne noch im selben Atemzug ihr Team zu loben. Rund um die gestaltende Künstlerin arbeiten außerdem Christian Klünter, Laura Limito, Nils Vossen, Anna Lena Höhne, Lilli Scholz und Ludger Molitor engmaschig zusammen. Unterstützt wird das Projekt „Future Code“ vom Landes-Ministerium für Kultur und Wissenschaft, dem regionalen Kulturprogramm NRW, dem Region Aachen Zweckgemeinschaft, der metis Stiftung, der Victor Raff Stiftung, der Kreissparkasse Euskirchen und selbstverständlich der Katholischen Grundschule Mechernich.

Jakob Seibel/pp/ProfiPress



Zu dem Projekt „Future Code“ erstellte das Team rund um Initiatorin Alex Rix einen kurzen Begleitfilm. Foto: Screenshot KGS Mechernich/Future-Code/pp/ProfiPress

Am Rathaus wird wieder gerockt



Mit Liebe zum Rock und zur Stadt: Passend zum 50-jährigen Jubiläum der Stadt Mechernich läuft das Organisationsteam des „Rock am Rathaus e.V.“ zur Topform auf. Am 17. Mai sorgen die Cover-Bands „Männer von Flake“, „Udopie“ und „Rockwood“ für „eine unvergessliche Rock-Nacht“. Foto: Henri Grüger/pp/Profi Press

Musik-Festival am 17. Mai mit „Bestbesetzung“ zum goldenen Jubiläum der Stadt Mechernich - Spenden gehen an „Mechernich Stiftung“

Von Jakob Seibel

Mechernich - Die Gitarren werden bereits gestimmt, die Stimme schonmal aufgewärmt und die lockige Mähne nochmal nach hinten geföhnt. Zum neunten Mal findet am Samstag, 17. Mai, das beliebte Musik-Festival „Rock am Rathaus“ statt - und dieses Jahr gibt es mehr als nur die gute Musik zu feiern: das 50-jährige Jubiläum der Stadtwerdung von Mechernich.

Passend zu dieser besonderen Jährung läuft das Organisationsteam der gefragten Veranstaltung heiß auf und kann nun eine Bestbesetzung vorstellen. Gleich drei erfahrene Cover-Bands bedienen sich an der ganzen Bandbreite der Rockgeschichte und spielen viele der größten Hits live. Dabei geht ein Teil des Erwirtschafteten an den guten Zweck: pro verkaufter Karte spendet der „Mechernicher Rock am Rathaus e.V.“ einen Euro an die „Mechernicher Stiftung“.

In „Bestbesetzung“

Den Auftakt bilden die „Männer von Flake“. Mit Klassikern von „Queen“, „AC/DC“, „Toto“ und vielen mehr bildet das Programm

einen Querschnitt der letzten vier Jahrzehnte Rockgeschichte. Ihre Anfänge fand die Band, bestehend aus Joachim „Joga“ Waasem, Georg „Gege“ Zwingmann, Jürgen „Schroeder“ Schroeder und Thomas „Eisen“ Kolvenbach bereits 1991 bei einer Silvesterparty. Seitdem steht eins im Vordergrund: „it's absolutely live!“ Die Band „Udopie“ fokussiert sich hingegen, wie der Name bereits vorahnen lässt, auf die Werke Udo Lindebergs.

Die achtköpfige Gruppe rund um Frontsänger und Lindenberg-Double Veit Lamprecht spielen mit „Leidenschaft und Hingabe“ Songs wie „Sonderzug nach Pankow“ oder „Cello“. Sich selbst beschreiben sie als „ein lebendiges Zeugnis für die zeitlose Bedeutung von Lindenberg“.

„Rockwood“ sind die Dritten im Bunde.

Die Gruppe rund um Frontsänger und „Geheimwaffe“ Hagen Grohe sowie Gitarrist und Co-Sänger Frederik Flößel darf sich, neben anspruchsvollen Live-Auftritten, vor allem mit Erfahrung auf den ganz großen Bühnen schmücken.

Rainer Peters (Bass), Ralph Winter (Drums) und Roland Büttgen (Gitarre), spielten alle drei ehemals in der „Big Band der Bundeswehr“, Keyboarder Thomas

Plötzer bei „Starlight Express“, Sängerin Kerstin Bauer studierte klassischen Gesang in New York und Gitarrist Peter Fischer bei „Die orthopädischen Strümpfe.“

„Sonst nicht möglich“

Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick stellte bei der Pressekonferenz im Mechernicher Rathaus zur Ankündigung von „Rock am Rathaus“ klar, wie essenziell die Arbeit des Organisationsteams und die Unterstützung durch die Sponsoren sei, „ohne die eine solche Veranstaltung sonst nicht möglich wäre“.

Das Event sei kaum lukrativ. Umso ehrenvoller sei es, dass ein Euro pro verkauftem Ticket an die „Mechernich Stiftung“ gespendet werde. Deren Vorsitzender Ralf Cläßen freut sich sehr über die „wichtige Hilfe“ und bedankte sich bei

Forsetzung auf der nächsten Seite



EINTRITTPREIS: 25 EURO IM VORVERKAUF | 30 EURO AN DER ABENDKASSE

Verkauf in Mechernich, Euskirchen, Rheinbach, Zülpich oder www.ticket-regional.de



Bereits zum neunten Mal findet das Musik-Festival am Bleiberg statt.
Grafik: MRR/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



Die Band „Udobie“ ist erstmals in Mechernich und fokussiert sich auf die Werke Udo Lindenberg. Foto: Udobie/pp/Agentur ProfiPress

allen Beteiligten mehrmals für ihre Unterstützung.
Das im Hof hinter dem Rathaus stattfindende Event ist einer der Beiden Höhepunkte des Jubiläumsjahres. Anlässlich des 50-jährigen Daseins als Stadt findet am 9. August in Kommern ein Jubiläums-Fest und am 10. August in Mechernich eine Sonderausgabe des legendären Brunnenfestes statt. An diesem Sonntag werden die Männer von Flake erneut die Bühne rocken - allerdings dieses Mal vor und nicht am Rathaus. An diesem Tag werden beginnend am Rathaus durch die

ganze Innenstadt, bis runter zur Eifelpassage zahlreiche Attraktionen zu finden sein: „Vereine, Bürgergemeinschaften, Gewerbetreibende, Ehrenamtliche und viele andere präsentieren sich von Ihrer besten Seite!“ Um an allen drei Tagen der Feierlichkeiten das „Geburtstagskind“ am Bleiberg entsprechend zu würdigen, freut sich Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick Jung und Alt, egal ob hergezogen oder seit Generationen hier lebend, bei den Feierlichkeiten anzutreffen: „Sie bilden das Rückgrat unserer schönen Stadt und bele-



Die „Männer von Flake“ stehen mittlerweile seit insgesamt über 20 Jahren gemeinsam auf der Bühne. Ihr Können beweisen sie dabei mit Songs von „Queen“, „AC/DC“, „Toto“ und vielen anderen. Foto: Archiv/pp/ProfiPress

ben sie durch Vereine, ehrenamtliches Engagement und mehr. Diese Gemeinschaft gilt es zu hegen und zu pflegen!“ Zudem hofft er, durch die gelungenen Veranstaltungen weitere regionale Sponsoren „anstecken“ zu können, um auch in Zukunft

„wichtige Kulturprojekte“ wie dieses realisieren zu können.

Viele Sponsoren

Das Musik-Event im Mechernicher Stadtkern wird unterstützt von „Westenergie“, „Hassel Immobilien“, der „Praxis für Zahnheilkunde Dr. Jahnke“, der „Bohsem Immobilien & Service GmbH“, der „MCT GmbH“, dem „Spezialistenteam“, dem „Rathaus Bistro“, dem „Restaurant Treffpunkt“, „Intercoiffure DD Hairdesign“, „MK-Tortendesign“, dem „Wochenspiegel“, dem „Deutschen Roten Kreuz“, „Rewe Andre Schäfer oHG“, dem „Juvelier Oliver Wetzel“, der „Kreissparkasse Euskirchen“ und „Optic Himmrich.“

Karten für „Rock am Rathaus“ kosten im VVK 25 Euro (Sitzplätze 28 Euro) und an der AK 30 Euro (Sitzplätze 32 Euro). VVK-Karten gibt es in Mechernich bei „Nette's Hobbylädchen“ (Sitzplatz-Karten nur hier), „Optic Himmrich“, dem „Rathaus-Bistro“ und der „Puszta-Hütte“. In Zülpich wird man beim „Versicherungsmakler Bohsem“, in Euskirchen bei der „DEVK-Versicherung Carlo Flaschentreher“ fündig. Online geht das ganze über www.ticket-regional.de. Foto: pp/ProfiPress



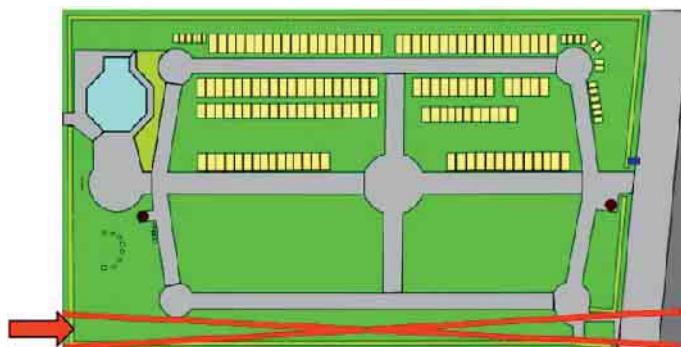
Die Cover-Band „Rockwood“ weiß mit guter Live-Musik zu überzeugen: „Selbst die anspruchsvollen Songs werden mit einer Liebe zum Detail dargeboten, dass man aus dem Staunen kaum mehr herauskommt.“ Foto: Henri Grüger/pp/Profi Press



Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt der amtlichen Bekanntmachungen für die Stadt Mechernich: Stadtverwaltung Mechernich, Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick, Bergstraße 1, 53894 Mechernich. Verantwortlich für sonstige amtliche Veröffentlichungen sind die bekanntmachenden Behörden. Erscheinungsweise vierzehntäglich freitags. Der Mechernicher Bürgerbrief kann bei Rautenberg Media (02241 260-380) oder der Stadt Mechernich im Einzelbezug bestellt werden (2,00 Euro zzgl. Versand). In unaufziehbaren Fällen wird außerhalb des normalen Erscheinungstermins ein Sonderdruck herausgegeben.

Entwidmung einer Friedhofsfläche

Auf dem neuen Friedhof in Glehn befindet sich eine nicht genutzte Friedhofsfläche, wo bis zum jetzigen Zeitpunkt keine Beisetzungen durchge-



führt wurden. Eine Prognose zur Notwendigkeit der Fläche hat gezeigt, dass durch die Vielzahl an Urnenbesetzungen, ein Teil der am 20.04.1987 gewidmeten Fläche nicht notwendig ist. Hingegen damaliger Prognosen finden heute deutlich mehr Urnenbesetzungen statt. Diese bedürfen deutlich weniger Fläche, daher wird der unten ausgewiesene Teil nicht benötigt. Daher beabsichtigt die Stadtverwaltung Mechernich die Entwidmung der Friedhofsfläche gem. § 5 der zurzeit gültigen Friedhofssatzung. Sollten **bis zum 20.06.2025** keine berechtigten Einwände hiergegen vorgebracht werden, wird die Friedhofsverwaltung die Friedhofsfläche einer anderen Verwendung zuführen.

Die Eigenschaft der Friedhofsfläche als Ruhestätte der Toten geht durch die Entwidmung verloren.

Mechernich, den 08.05.2025

Der Bürgermeister
gez. Dr. Schick

Öffentliche Bekanntmachung

Aufhebung des Bebauungsplans Nr. 36 -BP- „Kölner Straße“ in Kommern;
hier:

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses -gem. § 2 Abs. 1 S.2 Baugesetzbuch -BauGB

Beteiligung der Öffentlichkeit -gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch -BauGB-
a. Der Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz des Rates

der Stadt Mechernich, hat in seiner Sitzung am 06.05.2025 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die Aufhebung des Bebauungsplans Nr.36 -BP- beschlossen.
b. In gleicher Sitzung wurde gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die Beteiligung der

Öffentlichkeit, im Verfahren zum o.g. Bebauungsplan-BP- beschlossen.

Ziel und Zweck für die Aufhebung des am 03.07.1998 in Kraft getretenen Bebauungsplan BP 36 „Kölner Straße“ in Kommern sowie in der 1. Bis 4. Änderung, ist das Erfordernis der Regelung und Neuordnung des Bauplanungsrechts. Den konkret auslösenden Anlass für die Aufhebung des Bebauungsplan Nr. 36 bildet das Urteil des Verwaltungsgericht Aachen mit dem Zeichen 3K1374/21 vom 09.10.2024. Der Bebauungsplan Nr. 36 „Mechernicher Weg“, ist unwirksam. Es liegt ein materieller Fehler vor. Der Bebauungsplan Nr. 36 ist mit Blick auf die Festsetzung des Sondergebiets SO1 unwirksam. Es liegt eine unzulässige Kontingentierung vor. Der Bebauungsplan Nr. 36 ist damit rechtskräftig incident als fehlerhaft und damit als unwirksam erkannt worden. Der Geltungsbereich der Bauleitplanung ergibt sich aus dem Plan, der Bestandteil dieser Bekanntmachung ist.

Sie erhalten die Gelegenheit sich zur Planung zu äußern und diese zu erörtern. Der Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung, Umweltbericht und Artenschutzrechtlichen Vorprüfung, wird in der Zeit

vom 19.05.2025 bis einschließlich 23.06.2025

auf der Internetseite der Stadt Mechernich unter <https://www.mechernich.de/wirtschaft-und-bauen/bebauungsplaene-flaechennutzungsplaene-im-aktuellen-beteiligungsverfahren> und auf dem zentralen Beteiligungsportal des Landes NRW unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> veröffentlicht und kann dort eingesehen werden.

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass während der Dauer der Veröffentlichungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können.

2. dass die Stellungnahmen **elektronisch**, über das zentrale Beteiligungsportal des Landes NRW <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> oder per E-Mail an bauleitplanung@mechernich.de, übermittelt werden sollen.

Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden.

3. dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen im oben

genannten Zeitraum auch im Rathaus der Stadt Mechernich, 1. Etage, Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen, und zwar während der Dienststunden von:

**montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
und donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr.**

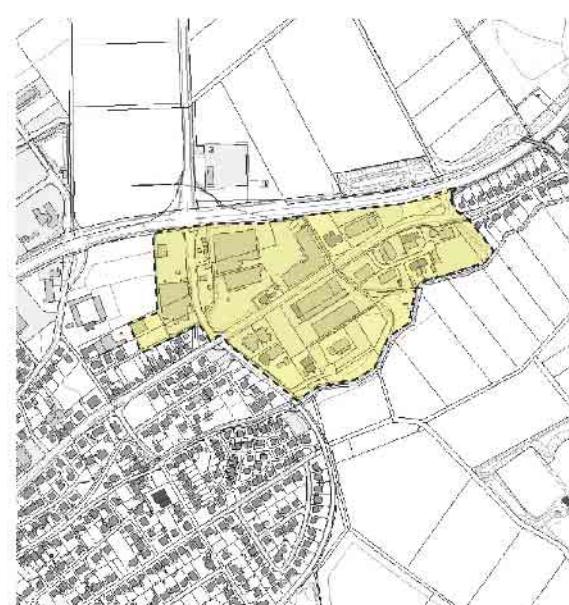
Mechernich, den 07.05.2025

Stadt Mechernich - Der Bürgermeister -
Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-

Im Auftrag:

gez. Dipl.-Ing. Th. Schiefer

Bebauungsplan Nr. 36 „Kölner Straße“ in Mechernich - Kommern - Aufhebung -



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

19. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich am 20.05.2025

Am **Dienstag, dem 20.05.2025**, findet im **Ratssaal der Stadtverwaltung Mechernich (Raum 205, 2. OG), Bergstraße 1, 53894 Mechernich**, die 19. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales der Stadt Mechernich statt.

Tagesordnung

a) öffentliche Sitzung

Beginn: 17:00 Uhr

1.

Verpflichtung weiterer sachkundigen Bürger/innen und ihrer Stellvertreter/innen

2.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 18.03.2025 - öffentlicher Teil -.

3.

Sachstandsbericht zur Integrationsarbeit in Mechernich;
hier: 1. Bericht des Integrationsbeauftragten des Caritasverbandes für die Region Eifel e.V.

2. Bericht des Leiters der Integrationsagentur des DRK Kreisverbandes Euskirchen e.V.

4.

Sachstandsbericht des Stadtsportbundes Mechernich e.V.

5.

Sachstandsbericht zum Mechernicher Brunnenfest / Stadtfest am 09. und 10.08.2025

6.

Aktuelle Flüchtlingssituation;
hier: Sachstandsbericht der Verwaltung

7.

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

8.

Mitteilungen und Anfragen

b) nichtöffentliche Sitzung

Beginn: im Anschluss an den öffentlichen Sitzungsteil

1.

Bekanntgabe des Beschlussprotokolls über die 18. Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 18.03.2025 - nichtöffentlicher Teil -.

2.

Mitteilungen und Anfragen

Mechernich, den 08.05.2025

gez. Dr. Peter Schweikert-Wehner
Ausschussvorsitzender

Der Inhalt der v. g. Bekanntmachung wird auch auf der Internetseite der Stadt Mechernich www.mechernich.de/bekanntmachungen veröffentlicht.

Öffentliche Bekanntmachung

Erstellung einer Kommunalen Wärmeplanung für die Stadt Mechernich

hier: **Öffentlichen Auslegung des Entwurfs zur Kommunalen Wärmeplanung**

-gemäß § 7 i. V. m. § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz (WPG)-

Der Rat der Stadt Mechernich hat bereits 2023 entschieden eine Wärmeplanung durchzuführen. Gemäß Landeswärmeplanungsgesetz (LWPG) ist die Stadt, als planungsverantwortliche Stelle, verpflichtet einen Wärmeplan zu erstellen.

In der Sitzung des Ausschusses für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz am 06.05.2025 wurde gemäß § 7 Abs. 1 i.V.m. § 13 Abs. 4 Wärmeplanungsgesetz -WPG- vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 | Nr. 394), die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Träger öffentlicher Belange, der Netzbetreiber sowie weiterer natürliche oder juristische Personen beschlossen.

Der Geltungsbereich des Wärmeplans betrifft das gesamte Stadtgebiet der Stadt Mechernich. Der Wärmeplan wird im regulären Verfahren aufgestellt. Ziel des Verfahrens ist es, die Möglichkeiten der Umstellung der Wärmeversorgung auf erneuerbare Energien zu prüfen und darzustellen, um einen Beitrag zur treibhausgasneutralen Wärmeversorgung bis 2045 (Klimaschutzziel der Bundesregierung) zu leisten. Die Wärmeplanung stellt dabei ein informelles Planungsinstrument dar und hat keine rechtlich bindende Außenwirkung d.h. daraus ergeben sich keine rechtlichen Vorgaben und auch kein detaillierter Plan zur Umsetzung. Der Wärmeplan schafft vielmehr eine Orientierung welcher Teil des Stadtgebietes für welche Art der möglichen Wärmeversorgung (leitungsgebunden oder dezentral und in Verbindung mit klimaneutralen Energieträgern) vorrangig geeignet ist.

Mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung für Mechernich wurde noch vor Inkrafttreten des WPG begonnen, sodass das Verfahren zur Aufstellung Bestandsschutz nach § 5 WPG bzw. § 3 LWPG NRW genießt und auf die Durchführung einer Offenlage verzichtet werden könnte. Ungeachtet dessen erfolgt im Sinne eines stärkeren Beteiligungsprozesses sowie einer höheren Transparenz eine Offenlage auf

Grundlage des aktuellen Arbeitsstands.

Der **Entwurf** der Wärmeplanung wird in der Zeit

vom 16.05.2025 bis einschließlich 15.06.2025

als Zwischenbericht auf dem zentralen Beteiligungsportal des Landes NRW unter <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> veröffentlicht und kann dort eingesehen werden. Alle Betroffenen erhalten innerhalb der o.g. Frist die Möglichkeit der Einsichtnahme in den Entwurf. Innerhalb der Frist können zudem Stellungnahmen abgegeben werden.

Die Prüfung der Stellungnahmen erfolgt durch die Verwaltung unter fachlicher Beteiligung der e-regio GmbH & Co. KG, die als Dienstleister mit der Erstellung der kommunalen Wärmeplanung beauftragt ist. Relevante Hinweise fließen anonym in den Wärmeplan ein. Der Endbericht der kommunalen Wärmeplanung wird weitere Kapitel, Ausarbeiten zu Maßnahmen, genauere Ausarbeitungen zu Fokusgebieten und anonymisierte relevante Rückmeldungen aus der Beteiligung umfassen. Die kommunale Wärmeplanung wird voraussichtlich im Herbst 2025 fertiggestellt sein und den zuständigen politischen Gremien in öffentlichen Sitzungen zur Beratung und zum Beschluss vorgelegt.

Weitere umfangreiche Informationen zur Kommunalen Wärmeplanung finden Sie unter: www.mechernich.deine-waermewende.de

Es wird darauf hingewiesen,

1. dass während der Dauer der Veröffentlichungsfrist Stellungnahmen abgegeben werden können,
2. dass die Stellungnahmen **elektronisch**, über das zentrale Beteiligungsportal des Landes NRW <https://beteiligung.nrw.de/portal/Mechernich/startseite> oder per E-Mail an waermeplanung@mechernich.de übermittelt werden sollen. Bei Bedarf können die Stellungnahmen aber auch auf anderem Weg abgegeben werden,

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

3. dass nicht fristgemäß abgegebene Stellungnahmen bei der weiteren Beschlussfassung und Planung des Wärmeplans unberücksichtigt bleiben können,
4. dass zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet die Unterlagen im oben genannten Zeitraum auch im Rathaus der Stadt Mechernich, 1. Etage, Fachbereich 2 -Stadtentwicklung-, zu jedermanns Einsichtnahme öffentlich ausliegen, und zwar während der Dienststunden von:

**montags bis freitags von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr,
sowie donnerstags von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

Rechtsgrundlagen: Wärmeplanungsgesetz (WPG) in der Fassung vom 20. Dezember 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) und Landeswärmeplanungsgesetz NRW (LWPG) in der Fassung vom 10. Dezember 2024 (GV.NRW. S. 1177).

Hinweis zum Datenschutz: Ihre personenbezogenen Daten sowie Ihre Stellungnahme werden gemäß Artikel 6 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) nur im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung und Abwägung innerhalb der kommunalen Wärmeplanung gespeichert und verarbeitet. Mit der Einreichung Ihrer Stellungnahme stimmen Sie der

Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ausdrücklich zu. Grundsätzlich besteht gegenüber dem Verantwortlichen vorbehaltlich anderweitiger Rechtsbestimmungen das Recht auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung, Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung sowie eines Widerspruchs gegen die Verarbeitung und auf Datenübertragbarkeit (Erläuterung abrufbar unter <https://www.mechernich.de/datenschutz>). Sofern Ihre Daten ausschließlich auf Grund einer Einverständniserklärung verarbeitet werden, kann diese vorbehaltlich anderweitiger Rechtsbestimmungen jederzeit, mit der Wirkung für die Zukunft, widerrufen werden. Bei der Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte für den Datenschutz NRW) besteht ein Beschwerderecht. Im Sinne einer schnellstmöglichen Bearbeitung Ihres Anliegens können Sie sich jedoch auch direkt an die Datenschutzbeauftragte der Stadt Mechernich (Herr Jürgen Winand, Bergstraße 1, 53894 Mechernich, 02443/49-4414, j.winand@mechernich.de) wenden.

Mechernich, den 09.05.2025

DER BÜRGERMEISTER
gez. Dr. H.-P. Schick

ENDE AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Jetzt für Kleinprojekte bewerben



Der Niedrigseilparcours in Blankenheimerdorf wurde auf Initiative des Pfadfinderstamms Burgfalken und dank der LEADER-Förderung umgesetzt. Bis Ende Mai läuft die nächste Bewerbungsphase für Zuschüsse. Foto: LEADER-Region Eifel/pp/Agentur ProfiPress

LEADER-Region Eifel unterstützt auch 2025 Vorhaben in den Dörfern der Region - Anträge sind bis zum 31. Mai möglich

Mechernich - Gute Nachrichten für Vereine und Initiativen aus Mechernich und der Region: Die LEADER-

Region Eifel startet wieder die Förderung von Kleinprojekten, die das Leben in den Dörfern bereichern. Noch bis zum 31. Mai können Anträge gestellt werden. Mit dem sogenannten Regionalbudget werden unbürokratisch Vorha-

ben mit einem Gesamtvolumen von bis zu 20.000 Euro unterstützt. Bis zu 80 Prozent der Kosten können gefördert werden. Voraussetzung: Das Projekt bringt einen spürbaren Mehrwert für die Dorfgemeinschaft. „Mit dem Regionalbudget können wir gezielt Initiativen fördern, die das soziale Miteinander stärken und für alle zugänglich sind. Es geht darum, das Ehrenamt zu unterstützen und gleichzeitig die Attraktivität unserer Dörfer zu erhöhen“, erklärt Stefan Grießhaber, Vorsitzender der LEADER-Region Eifel. Wie erfolgreich die Förderung wirken kann, zeigen Beispiele aus dem vergangenen Jahr: In Blankenheimerdorf entstand ein öffentlich zugänglicher Niedrigseilparcours, der Kindern und Jugendlichen Bewegung und Teambildung ermöglicht. Auch der Erlebnis-Pfad im Schmetterlingspark Höfen wurde verbessert: Barrierefreie Wege und neue Informationsangebote eröffnen jetzt auch Menschen mit Mobilitäts-einschränkungen ein inklusives Naturerlebnis.

Hohe Nachfrage

In den Vorjahren war zum Beispiel auch das „Vereinskartell Floisdorf e.V.“ in den Genuss einer Förderung gekommen. Für die Weiterentwicklung des Dorfgemeinschaftshauses zur generationsübergreifenden Be-

gegnungsstätte beantragt gab es 12.689,17 Euro Zuschuss. Der „Junggesellenverein Einigkeit Eicks“ hatte zum Beispiel den Bau eines Maibaumständers erfolgreich beantragt. Hier betrugen die Kosten rund 5.866,70 Euro, davon wurden 4.693,36 Euro gefördert. „Die hohe Nachfrage der vergangenen Jahre zeigt, wie groß der Bedarf an unkomplizierter Förderung ist“, sagt Nicolas Gath, Regionalmanager der LEADER-Region Eifel. 2024 gingen 53 Projektideen ein, von denen 22 bewilligt wurden. „Auch 2025 hoffen wir auf zahlreiche kreative und nachhaltige Projekte.“ Wer einen Antrag stellen kann sich beim Regionalmanagement der LEADER-Region beraten lassen. Das Team ist per E-Mail (leader@naturpark-eifel.de) und telefonisch unter 02486/911122 erreichbar.

Wichtig: Die geförderten Projekte müssen bis Ende 2025 abgeschlossen sein. Die Mittelvergabe erfolgt vorbehaltlich der Bewilligung durch das Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW.

Weitere Informationen sowie die Antragsunterlagen gibt es online unter www.leader-eifel.de/de/projekte/Regionalbudget.html pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT

Nach Schlagabtausch Zustimmung



„Wir konnten den Haushalt gegenüber dem Entwurf um 2,57 Millionen Euro verbessern“, berichtete Kämmerer Ralf Claßen zu Beginn der Debatte über die Änderungen, die sich seit der Einbringung ergeben hatten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



„Der Kreis bestellt die Musik und die Kommunen zahlen die Zeche“, sagte CDU-Fraktionschef Peter Kronenbergs, der massive Kritik an der Haushaltspolitik des Landrats übte. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Rat der Stadt Mechernich debattiert leidenschaftlich über den Haushalt 2025 - Viel Kritik am Kreis Euskirchen - FDP und Grüne stimmen gegen den Etat, der Rest macht den Weg frei für das 81 Millionen Euro schwere Ausgabenpaket

Mechernich - Wenn der CDU-Fraktionschef David Ricardo zitiert, die SPD prompt die „schwäbische Hausfrau“ aufs Tapet bringt und der FDP-Vorsitzende die Haushaltsslage mit „Monopoly“ vergleicht, dann ist klar: Es geht um den Haushalt der Stadt Mechernich. Am Ende stimmte der Rat mit Mehrheit dem Etat für 2025 zu - bei Gegenstimmen von Grünen und FDP. Das Zahlenwerk weist bei einem Volumen von 81 Millionen Euro an Ausgaben ein Defizit von 4,2 Millionen Euro aus. Ein nicht ganz so schlimmes Defizit wie noch Anfang des Jahres befürchtet. „Wir konnten den Haushalt gegenüber dem Entwurf um 2,57 Millionen Euro verbessern“, berichtete Kämmerer Ralf Claßen zu Beginn der Debatte über die Änderungen, die sich seit der Einbringung ergeben hatten. Vor allem die reduzierte Kreisumlage, um die in der Vergangenheit intensiv gestritten wurde, sorgte für diese Verbesserung. Doch versöhnlich gestimmt war Ralf Claßen damit nicht. Er kritisierte erneut heftig die verästigte Mitteilung des Kreises Euskirchen über einen Jahresüberschusses von 17 Millionen Euro für das

Investitionen in Schulen, Kindergärten, Hochwasserschutz und Dorfgemeinschaftshäuser.“ Besonders erfreulich sei, dass 2025 keine Steuererhöhungen notwendig würden: „Die CDU-Fraktion hat sich sehr lange gegen Steuererhöhungen gesperrt.“ Ob dieser Kurs angesichts der weiter steigenden Kreisumlage dauerhaft durchgehalten werden könne, bleibe allerdings fraglich.

Zuletzt verteidigte Kronenbergs den vielfach kritisierten Kauf des Eifeltor-Areals. Die Stadt habe mit dem Erwerb die Chance, die Freizeit- und Tourismusanlage für die Öffentlichkeit zu sichern und weiterzuentwickeln. Die Suche nach privaten Betreibern für Hotel, Gastronomie und Sommerrodelbahn laufe bereits. Kronenbergs Fazit: „Wir leben in schwierigen Zeiten, aber wir in Mechernich behalten trotz allem die Zukunft unserer Stadt im Blick.“

Zustimmung mit Bauchschmerzen

Daniel Decker (SPD) griff das Ricardo-Zitat von Kronenbergs direkt auf - und stellte ein anderes Denkmodell dagegen: „Das ist die Denkweise der schwäbischen Hausfrau - aber wenn man sich das als Staat anschaut, dann ist der gezwungen, Schulden zu machen.“ Schulden seien nicht per se schlecht, sondern Grundlage gesamtwirtschaftlicher Entwicklung.

Anschließend trug Decker die Rede vor, die der SPD-Fraktionsvorsitz-

de Beppo Wassong bereits verfasst hatte, bevor die Ratssitzung verlegt werden musste und dadurch seine Teilnahme unmöglich wurde. Für einen kurzen Überraschungsmoment sorgte die Rede Decker, der die gute Straßen, den bedarfsgerechten öffentlichen Personennahverkehr, funktionierende Schul- und Sozialeinrichtungen, Sport- und Freizeitangebote lobte und das mit dem Satz verknüpfte: „Wir hatten das Glück, mit Dr. Hans Peter Schick einen fähigen und umtriebigen Bürgermeister an der Spitze der Stadt Mechernich zu haben.“ Aber natürlich blieb anschließend auch die Kritik nicht aus, die eine Opposition schließlich auszeichnet. „Wir wollen Dinge in Mechernich besser machen und müssen Themen neu denken lernen“, so Decker. Kritisch bewertete die SPD daher die fehlenden Fortschritte bei der Innenstadtentwicklung und die dauerhafte Belastung durch die städtische Freizeitgesellschaft: „Ein Konglomerat aus Geschäftsfeldern, das ohne Alimentierung der Stadt nicht überleben würde.“

Am Ende rang sich die SPD-Fraktion zu einer Zustimmung durch - nicht ohne Verweis auf ihre Verantwortung: „Wir haben uns auf eine Zustimmung geeinigt - mit dem Versprechen, den Weg zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger weiter mitzugehen.“

Zeitenwende erfordert Verantwortung



„Wir wollen Dinge in Mechernich besser machen und müssen Themen neu denken lernen“, schlug SPDRatsherr Daniel Decker durchaus kritische Töne an, auch wenn seine Fraktion dem Haushalt später zustimmte. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Für die Fraktion von Bündnis 90/ Die Grünen kritisierte Gerd Altmeier nicht nur die aktuellen Zahlen, sondern grundsätzlich die politische Richtung des Haushaltsewurfs. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Für die UWV machte Dr. Manfred Rechs klar: „Jammern nützt nichts. Stattdessen gilt, da, wo wir Einfluss nehmen können, müssen wir aktiv Verantwortung übernehmen.“ Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Für die UWV machte Dr. Manfred Rechs klar: „Jammern nützt nichts. Stattdessen gilt, da, wo wir Einfluss nehmen können, müssen wir aktiv Verantwortung übernehmen.“ Er richtete den Blick über die reinen Zahlen hinaus: „Wir befinden uns in einer Zeitenwende. Zusätzlich haben Fehlentscheidungen auf nationaler und internationaler Ebene die wirtschaftliche Lage erheblich verschlechtert.“ Preissteigerungen, Bürokratielasten und sinkende Fördermittel trafen Kommunen wie Mechernich besonders hart.

Die UWV plädierte deshalb für eine klare Priorisierung: „Noch gründlicher als bisher gilt es zu überlegen, wofür wir das geborgte Geld investieren.“ Sicherheit, Bildung, Gesundheit, Hochwasserschutz und die Instandhaltung der Infrastruktur müssten an oberster Stelle stehen.

In der Siedlungspolitik betonte Rechs, dass die Stadt weiterhin bezahlbaren Wohnraum entwickeln wolle - inklusive neuer Wohnformen wie Tiny Houses. Auch im Gewerbebereich verwies er auf Erfolge: „Wir haben neue Gewerbeflächen generiert und Gewerbesteuerzahler angesiedelt, die unsere Einnahmen maßgeblich erhöhen.“

Mit Blick auf die Zukunft regte Rechs an, alternative Finanzierungsmodelle wie Crowdfunding oder Kooperationsprojekte im Bereich erneuerbare Energien zu prüfen: „Photovoltaik-Anlagen sollten auf allen Dächern und dort gebaut werden, wo der Eingriff in die Natur minimal ist.“ Sein Fazit: „Die Zeitenwende hat uns fest im Griff. Stellen wir uns der Her-

ausforderung und übernehmen aktiv die Verantwortung.“ Die UWV-Fraktion stimmte dem Haushalt 2025 zu.

Klima und Klimaschutz Fehlanzeige

Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen kritisierte Gerd Altmeier nicht nur die aktuellen Zahlen, sondern grundsätzlich die politische Richtung des Haushaltsentwurfs. „Der Haushalt einer Kommune ist immer ein Spiegelbild der Politik, die ihn prägt“, sagte Altmeier eingangs - und räumte ein, dass Investitionen in Schulen, Feuerwehr und Hochwasserschutz von seiner Fraktion mitgetragen würden. Doch es gebe Schattenseiten. „2024 wurde, mit der Mehrheit von CDU und UWV, der Kauf des Hotels Eifeltor inklusive Sommerrodelbahn noch schnell unter Dach und Fach gebracht“, so Altmeier. Das sei eine Millioneninvestition, „die mit der originären städtischen Aufgabe der Daseinsvorsorge so überhaupt nichts zu tun hat“. Auch andere Projekte wie die zwischenzeitlich eingestellte „städtische Frittenbude“ seien Symptome einer konzeptlosen Entwicklung.

Besonders scharf kritisierte er die ungebremste Ausweisung neuer Baugebiete. Die geplanten 750 neuen Wohneinheiten könnten laut Altmeier die Einwohnerzahl von Obergartzem und Firmenich „wohl verdoppeln“ - mit negativen Auswirkungen auf die Dorfgemeinschaften und die Umwelt. „Bei der Starkregenkatastrophe 2021 waren die Äcker gesättigt. Mit der Flächenversiegelung in den sogenannten Siedlungsschwerpunkten wird dieser Zustand dann permanent.“

Auch beim Klimaschutz fand Altmeier klare Worte: „Haben Sie schon einmal den Haushaltsentwurf nach den Begriffen Klima oder Klimaschutz durchsucht? Auf hunderten Seiten kommen sie nur zweimal vor.“ Dass CDU, FDP und UWV im Kreistag auch noch die Stellen der Klimaschutzkoordination gestrichen hätten, sei für ihn nicht nachvollziehbar. Kein Wunder also, dass die Grünen den Haushaltsentwurf ablehnten.

„Wir spielen Monopoly“

Genauso wie die FDP-Fraktion, für die Oliver Totter tief in die bildhafte Rhetorikkiste griff: „Es entsteht der Eindruck, dass sich mit fremdem Geld - nämlich unser aller Steuergeld - gut spielen lässt“, sagte FDP-Fraktionschef Oliver Totter, der die Situation mit dem Brettspiel Monopoly verglich. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

von einem Kreislauf sprechen, bei dem immer über den Nutzen, aber nie über die Kosten gesprochen wird - man geht zwar über Los, erhält aber keine 4.000 Euro.“

Er kritisierte, dass der Haushalt auf altbekannten Einnahmequellen beruhe, ohne neue Perspektiven zu schaffen. Besonders problematisch sei die fortlaufende Abhängigkeit von Grundstücksverkäufen: „Alleine auf die Ereigniskarte „Grundstücksverkäufe“ zu setzen, führt zum Verbrauch endlicher Flächen und ignoriert die Folgekosten.“ Diese Folgekosten für Infrastruktur - etwa Nahverkehr, Kitas und Energieversorgung - würden in der Debatte oft ausgebündet.

Totter ging auch hart mit der städtischen Freizeitpolitik ins Gericht. Der Erwerb der Eifeltor-Anlage sei ein finanzielles Risiko: „Man weiß schon jetzt, dass selbst wenn sich jemand finden lässt, die zu erzielenden Einnahmen die Kosten sicher nicht decken werden.“ Frühere Versuche, etwa der städtische Foodtruck und das Bistro, hätten ebenfalls nicht den erhofften Erfolg gebracht.

Einen klaren Appell richtete die FDP an die Mehrheit im Rat: „Die Verwaltung fordert den Kreis zu Recht auf, Ausgaben zu kürzen. Aber die Ereigniskarte „Sparen“ wollen in Mechernich weder Verwaltung noch die Mehrheit der Politik ziehen.“ Der FDP-eigene Antrag, zwei Prozent der Ausgaben einzusparen, sei ohne ernsthafte Diskussion abgelehnt worden.

Ausufernde Bürokratie, hohe



Schulden

AfD-Fraktionssprecher Heinz Fürkötter eröffnete seine Rede mit einem Dank an die Verwaltung: „Die AfD-Fraktion bedankt sich bei allen Bediensteten der Stadt Mechernich für die hervorragend geleistete Arbeit.“ Trotz der schwierigen Haushaltsslage betonte Fürkötter die bislang solide Finanzpolitik der Stadt: „Solides Haushalten mit Augenmaß führte seit vielen Jahren zu ausgeglichenen Haushalten und zu Rücklagen, von denen andere Städte nur träumen können.“ Die aktuellen finanziellen Herausforderungen führte er nicht auf kommunales Versagen zurück, sondern auf politische Entscheidungen auf Bundesebene.

„Während wir hier jeden Euro zweimal umdrehen müssen, werden anderswo Milliarden verschwendet - für ideologische Projekte, chaotische Finanzpolitik, weltfremde Klimaprojekte und eine gescheiterte Migrationspolitik“, kritisierte Fürkötter. Besonders monierte er eine ausufernde Bürokratie und hohe Schuldenberge: „Doch wenn es um die Finanzierung der Städte und Gemeinden geht, dann heißt es plötzlich: Das Geld reicht nicht.“

Sein Fazit: „Die Bürgerinnen und Bürger haben es verdient, dass ihre Steuergelder endlich wieder dort ankommen, wo sie hingehören: in ihre Heimat, in ihre Städte, in ihre Sicherheit und in ihre Zukunft.“ Die AfD werde dem Haushaltsentwurf zustimmen - „für eine Politik mit gesundem Menschenverstand“. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



„Es entsteht der Eindruck, dass sich mit fremdem Geld - nämlich unser aller Steuergeld - gut spielen lässt“, sagte FDP-Fraktionschef Oliver Totter, der die Situation mit dem Brettspiel Monopoly verglich. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

„Während wir hier jeden Euro zweimal umdrehen müssen, werden anderswo Milliarden verschwendet“, sagte AfD-Fraktions-sprecher Heinz Fürkötter. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Vier Beine für ein Lächeln



Da ist tierisch was los: Das Regenbogen-Miniaturpferd springt mit Isabell Riedling selbstsicher über ein Hindernis im Kommerner Mühlenpark. Mittwochs sind die Trainerin und ihre zahlreichen Therapietiere hier von Ort, um Kindern ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern. Fotos: Jakob Seibel/pp/ProfiPress

„Perfekt gestartet“: „Sport im Park Kids“ begeisterte kurz nach Beginn

- Therapiepferde und -hunde von „Riedlingstiere“ sorgen für leuchtende Kinderaugen auf grüner Wie-

se

Von Jakob Seibel

Mechernich-Kommern - Über 50 Kinder tummeln sich auf dem Rasen des Kommerner Mühlenparks.



Erfolgreiches Konzept: Manuela Holtmeier (l.), Isabell Riedling, Ute-Andrea Ludwig und Stefan John freuten sich über zahlreiche Besucher schon zu Beginn.



Einfach mal Vorbeischauen: Die „Riedlings-Tiere“ sind zu (fast) jedem Spaß bereit. Egal ob Balancieren, Laufen, Springen oder Slalom.

Die Aktionen sind Teil von „Sport im Park Kids“, das auch ein Ferienprogramm von 14. bis 25. Juli bietet.

Mittendrin: viele Hunde und kleine, teils bunte Pferde. Ein ungewöhnlicher Anblick. Isabell Riedling und ihren therapeutischen „Riedlingstieren“ sei Dank. Im Rahmen von „Sport im Park Kids“ bringt sie mittwochs von 15 bis 16.30 Uhr Kinderaugen zum Leuchten - und das komplett kostenlos. Das Ganze ist Teil von „Sport im Park“ im Kommerner Mühlenpark. Bis Freitag, 4. Juli, gibt's hier werktags verschiedenste Angebote für Groß und Klein. Für die Erwachsenen gibt es in diesem Zeitraum von 18 bis 19 Uhr insgesamt 46 Bewegungsangebote.

Hinzu kommt „Sport im Park Kids“, das auch noch über den eigentlichen Aktionszeitraum hinaus in den ersten beiden Sommerferienwochen von 14. bis 25. Juli stattfindet. Die Angebote für die kleinen Sportler finden dabei nachmittags von 15 Uhr bis 16.30 Uhr statt. „Da ist bestimmt für jeden was dabei“, betont Teamleiterin Manuela Holtmeier von der Stadt Mechernich.

Das zeigt sich gut anhand der hohen Teilnahmezahlen: „Es ist eigentlich jeden Tag was los“, so Stefan John, Sportbeauftragter der Stadt und Geschäftsführer des StadtSportBundes. Umso mehr freue er sich, dass „Sport im Park“ bereits kurz nach Beginn eine hohe positive Resonanz gebracht habe: „Auch viele Kinder, die nur zufällig vor Ort waren, stiegen mit Begeisterung in das öffentliche und niedrigschwellige Angebot ein.“

Einmal rund

Isabell Riedling setzt in ihrem kleinen aber feinen Betrieb und dessen Angeboten auf ihre familiäre Unterstützung und befellten therapeuti-

schen Begleitern. Auf der großen Wiese beim „Mühlenpark Bistro“ baut sie in einen Parkour-Kreislauf auf, den die Kinder mit einem „Riedlingstier“ beschreiten können. So kümmerte sich an diesem sonnigen Mittwoch beispielsweise Nachwuchs-Trainerin Marie um Hündin Indy und ließ ihre vierpfötige Begleiterin durch einen Ring springen.

So bespaßen über 50 Kinder und viele, meist kleine Hunde wie die „Miniature American Shepards“ Blue, Ivy und Auri sich gegenseitig. Ist eine Parkour-Runde beendet, wird getauscht. So darf jeder mal Hund oder Pferd mit Leckerlies durch die Hindernisse führen oder über Stangen springen lassen: „eine einzigartige und neuartige Dimension an Therapieangeboten“, so Riedling. Den Kindern kann man ihre Gelassenheit und Entspannung dabei förmlich ansehen. Ein gerechtes Arbeitszeugnis für gut arbeitende Therapietiere.

Kostenlos dank Fluthilfe

Die tiergestützten Erlebnisse mit den Riedlings-Tieren für Kinder können auch über den Aktionszeitraum hinaus kostenfrei gebucht werden. Statt finden sie dann auf dem Riedling-Hof in Katzvey.

Der „Arbeiter-Samariter-Bund NRW“ (ASB NRW) unterstützt in Kooperation mit der Stadt Mechernich Betroffene noch bis Ende Oktober mit zehn kostenfreien Terminen pro betroffenem Kind. Finanziert wurde das Projekt aus Spendengeldern an die „Aktion Deutschland Hilft e. V.“ (ADH). „Wir freuen uns wirklich sehr, vor allem Kinder, aber auch die Eltern unterstützen zu können. Auch vier Jahre nach der Katastrophe ist



Klein trifft Klein: der Nachwuchs unter sich.

die Betroffenheit und Belastung bei vielen noch sehr hoch", betont Ute-Andrea Ludwig vom ASB NRW, zuständig für die Koordination von Fluthilfe-Projekten in NRW. Viele Kinder wüssten gar nicht, dass es ihnen damit schlecht geht. Gera-de bei Ereignissen wie der Flut und der Pandemie sei es wichtig, den Kindern „wichtigen Beistand und Aufarbeitung“ zu ermöglichen. Voraussetzung hierfür ist eine „Flutopferbescheinigung“, die man beim städtischen Ordnungsamt beantragen kann. Melden kann man sich damit bei mit Isabell Riedling ent-weder per Mail unter info@the-horse.eu oder telefonisch unter 0 17 37 20 77 07.

Tiere im Vordergrund

Auf ihrem Hof in Katzvey bildet die professionelle und passionierte Tier-trainerin so manchen Vierbeiner zum therapeutischen Kumpel aus. The-

rapie-Hunde bereits seit über zehn Jahren, kleine und große Therapie-Pferde seit Anfang 2021. Sie selbst hat zwölf Hunde und vier Pferde im Familienbetrieb, in dem auch ihre Kinder tatkräftig mitanpacken. Hinzu kommen 20 Herrchen oder Frau-chnen, die derzeit mit ihrer Fellnase in Ausbildung auf den Hof kommen. Doch eines steht, wie selbstverständ-lich, im Vordergrund: „Meine Hunde dürfen Hunde und meine Pferde dürfen Pferde sein.“

So dürfen sie beispielsweise Pause machen, wenn sie möchten, haben freie Tage und können ihre individuellen Stärken ausleben: „So ist der eine Hund im Klassenraum überfor-dert, aber perfekt für die ruhigere Stimmung im Pflege- oder Altenheim geeignet.“ Trotz geringer Lukrativität ist es ihre „Berufung“, Kids und Tieren Freude zu bereiten. Mit Er-folg: „Viele Kinder sind ruhiger, kön-



Die Tiere von Isabell Riedling nehmen sich bei Bedarf ihre Auszeit. Denn: „Das Wohl unserer Tiere steht an erster Stelle!“

nen sich besser konzentrieren oder schlafen besser!“ Und auch ihre Eltern können so mal kurz abschalten und selbst vielleicht Last und Stress loswerden. Weitere Infos gibt's ent-weder unter <https://www.the-dog.net/riedlingstiere/> oder <https://www.the-horse.eu/isa-riedling/>.

„Perfekt gestartet“

Über 50 Kinder und deren erwach-sene Begleitpersonen besuchten an diesem Tag die zweite Ausgabe der „tiergestützten Erlebnisse mit den Riedlings-Tieren“, über 30 Kinder weitere ein Bambini-Fußballange-bot. „Wir sind also perfekt gestar-tet!“, freut sich Teamleiterin Manu-ela Holtmeier von der Stadt Mechernich. „Es war eine Freude, in die vielen glücklichen Kinderaugen zu sehen! Mit dem Start von Sport im Park können wir rundum zufrieden sein und hoffen auf weiteren Zulauf

bei schönem Wetter“, fügt Stefan John sichtlich glücklich hinzu. Die vielen kostenlosen Sportangebote für Klein und Groß von Volleyball über Zumba bis hin zu Tai Chi veran-staltet der KreisSportBund Euskirchen e.V. in Kooperation mit der Stadt Mechernich, dem StadtSportBund, der „BARMER GEK“, dem ASB NRW und weiteren Sponsoren wie der „e-regio“ und der „Knappe+Team GmbH“. „Sport im Park“ läuft noch bis Freitag, 4. Juli. „Sport im Park Kids“ geht mit einem Sommerferien-Programm noch von 14. bis 25. Juli weiter. Die Verantwortlichen laden dabei Jung und Alt ein, sich ab sofort von montags bis freitags jeweils auf der großen Wiese am „Bistro im Mühlenpark“ zu versam-meln, gemeinsam sportlich zu blei-ben und - ganz wichtig - Spaß zu haben. **pp/ProfiPress**

Petrus muss ein Radler sein

Bei strahlendem Sonnenschein starteten Hunderte Pedalritter zum Raderlebnistag „Radeln nach Zahlen“ in Mechernich und Bad Münstereifel - Polizei, ADFC, Kreis Euskirchen, Verkehrswacht, Nordeifel-Tourismus und viele mehr beteiligten sich mit Aktio-nen und Infos im Kommerner Mühlenpark

Mechernich/Kreis Euskirchen - Sonnenschein, Frühlingsluft und zwei abwechslungsreiche Radrou-ten durch die Eifellandschaft: Der Raderlebnistag „Radeln nach Zahlen“ lockte zahlreiche Fahr-radbegeisterte nach Mechernich - bei perfektem Wetter, denn of-

fenbar ist Petrus ein Radler! Start- und Zielpunkt war der Mühlen-park in Kommern - von dort aus ging es auf die beiden thematisch gestalteten EifelRadSchleifen „Wo Ritter Feste feiern“ und „Rö-merzeit und Mittelalter“. Gemeinsam gaben Landrat Mar-kus Ramers, Mechernichs stell-vertretender Bürgermeister Gün-ter Kornell und Bad Münsterei-fels Bürgermeisterin Sabine Prei-ser-Marian den offiziellen Start-schuss.

Auch Ralf Claßen, Kämmerer und

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Blauer Himmel, Sonnenschein und die Kulisse des Mechernicher Bahnhofs: Beim Raderlebnistag freuten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über perfekte Bedingungen zum Radeln durch die Nordeifel. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



Den offiziellen Startschuss gaben Landrat Markus Ramers (v.r.), Mechernichs stellvertretender Bürgermeister Günter Kornell und die Bad Münstereifeler Bürgermeisterin Sabine Preiser-Marian. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Sport-Dezernent der Stadt Mechernich, war vor Ort und zeigte sich begeistert von der regen Beteiligung und der guten Stim-

mung. Doch nicht nur das. Der Dezernent schloss sich einer der beiden geführten Touren an, die Wilfried Hamacher und sein eh-



Lieber ein Riss im Helm als im Kopf: Oberkommissarin Janine Breuer (2.v.r.) zeigt Gabi Schumacher das Helmtest-Ergebnis, nachdem sie den „Holzkopf“ mit einem Gummihammer traktiert hatte. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

renamtliches Team leiteten. Gemeinsam absolvierten sie die Schleifen durch die wunderschöne Nordeifel.

Das Ziel des Aktionstags: Den Menschen Lust machen aufs Radfahren in der Region und ihnen gleichzeitig ein sicheres, informatives und unterhaltsames Angebot bieten. Wer mindestens drei von vier Aktionspunkten in Kommern, Satzvey, Kreuzweingarten oder Iversheim anfuhr, konnte Aufkleber sammeln und später an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Bewegung und Geschichte

Inhaltlich bot der Raderlebnistag eine gelungene Mischung aus Bewegung, Geschichte und Verkehrssicherheit. An der Burg Satzvey erwartete die Radler mittelalterliches Flair, während in Iversheim mit der römischen

Kalkbrennerei ein echtes Highlight aus der Römerzeit lockte - passend zum historischen Motto der Schleifen. In Kreuzweingarten informierte der TuS Kreuzweingarten-Rheder am Gasthof „Zum alten Brauhaus“ über seine Vereinsarbeit.

Vielfalt wurde am Aktionspunkt im Mühlenpark in Kommern geboten. Dort konnte die Besucher unter anderem einen Helm-Test erleben, den Oberkommissarin Janine Breuer sowie die Polizeihauptkommissarin Julia Braun und Anke Weber anschaulich präsentierten. Mit einem Gummihammer durften Interessierte auf einen Dummy schlagen und selbst erleben, welchen Unterschied ein Helm bei einem Aufprall macht. Janine Breuers klare Botschaft: „Lieber ein Riss im Helm als im Kopf.“ Daneben checkte die Poli-



Idyllische Waldwege gehörten auch zur Strecke, auf die sich mehrere Hundert Radler beim Raderlebnistag begaben. Dieser grün gekleidete Pedalritter verschmilzt fast mit seiner Umgebung. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



„Ich kann es einfach nicht nachvollziehen, wenn Kinder ohne Helm fahren“, sagte Peter Schick, der für die Verkehrswacht in Kommern mit dabei war. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Mechernichs Dezernent Ralf Claßen radelte auch mit und schloss sich einer der von Wilfried Hamacher und seinem Team angeführten Touren an. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

AUS RATHAUS UND BÜRGERSCHAFT



Für musikalische Unterhaltung bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken im Mühlenpark-Biergarten sorgte die Bergkapelle Mechernich. Ihr Auftritt rundete einen rundum gelungenen Tag bestens ab. Foto: Rainer Schulz/pp/Agentur ProfiPress

zei Fahrräder auf ihre Verkehrssicherheit.

Auch der ADFC Bonn/Rhein-Sieg war mit Silke Bräkelmann und Johannes Varellmann vertreten. Sie informierten über geführte Radtouren, Radreisen und die politische Arbeit des ADFC, der sich für bessere Infrastruktur im Radverkehr starkmacht.

Am Stand der Kreisverkehrswacht sorgte Peter Schick für Aha-Erlebnisse - mit einem so genannten „Rauschbrillenparcours“, bei dem man mit einer Brille, die 0,8 Promille Alkohol simuliert, über einen Parcours laufen musste. Keine leichte Übung und ein eindrucksvoller Beleg dafür, wie wichtig Konzentration und Nüchternheit beim Radfahren sind. „Ich kann es einfach nicht nachvollziehen, wenn Kinder ohne Helm fahren“, so Schick eindringlich.

Die RVK (Regionalverkehr Köln) war mit Adam Sealiti und Andreas Fengler vor Ort. Sie stellten das System der Eifel E-Bikes vor - per App buchbar und ideal geeignet, um die „letzte Meile“ zum ÖPNV klimaschonend zu überbrücken. Die Räder konnten direkt getestet werden, während die Mitarbeiter die Registrierung und Funktionsweise der App anschaulich erklärten.

Erste Hilfe für Drahtesel

Auch die Nordeifel Tourismus GmbH war mit Dagmar Niederstein aktiv. Sie präsentierte das große Rad- und Freizeitangebot der Region, unterstützt von Svea Kiesel vom Kreis Euskirchen, die das Konzept der EifelRadSchleifen und des Knotenpunktsystems anschaulich präsentierte. Gemeinsam mit der Stadt Mechernich und dem Kreis wurde ein Gemeinschaftsstand betrieben -



Für die Nordeifel Tourismus präsentierte Dagmar Niederstein (r.) das Rad- und Freizeitangebot der Region, Svea Kiesel vom Kreis Euskirchen zeigte die EifelRadSchleifen. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

ein echter Infoknotenpunkt. Wer mit seinem Fahrrad technische Probleme hatte oder einfach mal wissen wollte, wann die Bremsbeläge gewechselt werden sollten oder wie man eine rostige Kette pflegt, war bei Alexander Schaffeld, Technikexperten des ADAC, richtig. Auch Rainer Schulz vom Kommerner Betrieb ZweiRad Schulz war mit seiner Werkstatt-Ausrüstung vor Ort, um den Radlern Erste Hilfe für ihre Drahtesel zu bieten.

Für Sicherheit entlang der Strecke sorgte das Deutsche Rote Kreuz. In Kommern war beispielsweise Céline-Michelle Derichs im Einsatz, in Satzvey waren rund um den dienstältesten Helfer Thomas Kaufmann vier DRK-Helfer und eine Aktive des Jugendrotkreuz am Start. Zudem waren zwei Helfer als Fahrradstaffel unterwegs. Sie fuhren re-

gelmäßig die Strecke ab, um bei Bedarf Erste Hilfe zu leisten. Zum Glück wurde diese Hilfe nicht benötigt.

Für musikalische Unterhaltung bei Kaffee, Kuchen und kühlen Getränken im Mühlenpark-Biergarten sorgte die Bergkapelle Mechernich. Ihr Auftritt rundete einen rundum gelungenen Tag ab, den Frühstarter bereits um 10 Uhr mit einem Frühstück im Bistro des Mühlenparks hatten beginnen können.

Gabi Schumacher, bei der Stadt Mechernich zuständig für Tourismus und Mit-Organisatorin des Aktionstags, zog ein positives Fazit: „Das war ein perfekter Auftakt in die Fahrradsaison - viele gut gelaunte Menschen, tolle Gespräche, informative Angebote und eine richtig gute Atmosphäre. Et was einfach nur schön.“ pp/Agentur ProfiPress



Kritischer Blick auf die Technik: Rainer Schulz aus Kommern bot Erste Hilfe fürs Rad an und führte kleinere Reparaturen durch. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



In Satzvey waren rund um den dienstältesten Helfer Thomas Kaufmann (2.v.l.) vier DRK-Ehrenamtler und eine Aktive des Jugendrotkreuz am Start. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Reservisten pflegen Gräber



Das Antweiler Kriegergrab mit orthodoxem Kreuz und in kyrillischer Schrift gehaltener Gedenkplatte restaurierten (v.l.) die Bundeswehr-Reservisten Holger Witzsche, Karl Robert Lang und Karl-Heinz Cuber.
Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

Auftakt der Restaurierungs- und Wiederinstandsetzungsarbeiten auf dem Friedhof in Antweiler, wo unter anderem 17 Kriegstote des Zweiten Weltkriegs und zehn offenbar zaristische Soldaten des Ersten Weltkriegs begraben wurden

Mechernich-Antweiler - Neben den offiziellen Soldaten- und Kriegsopfergräberstätten auf dem Mechernicher Friedhof am Johannesberg an der Alten Kirche gibt es weitere Kriegsgräber auf den städtischen Friedhöfen. Die Reservistenkameradschaft Mechernich/Bad Münstereifel hat es sich zur Aufgabe gemacht, sie, wo nötig, zu restaurieren - und

zu pflegen. Den Auftakt nahmen die Arbeiten jetzt unter der Leitung von Oberstabsfeldwebel Holger Witzsche auf dem Friedhof in Antweiler. Dort befindet sich zwischen den Grabsteinen von Pfarrer Josef Wiertz und Regierungsrat Johann Peter Schröder die mit einem orthodoxen Kreuz gekrönte und in kyrillischer Schrift gehaltene letzte Ruhestätte eines 1943 vermutlich in der Gefangenschaft gestorbenen Soldaten namens Nikolai Tschernow. Im Gemeinschaftsgrab unter diesem Stein liegen auch zehn zaristische Soldaten aus dem Ersten Weltkrieg, so Holger Witzsche: Sergej Afanikin, Iwan Tust-

schenko, Alex Sokin, Peter Iwanof, Ignatz Tutschko, Semion Astaschin, Nikolai Luschin, Pegassi Suworow, Akim Kim und Teodor Tschalkow. Ihr Todesdatum wird in den Unterlagen des städtischen Mechernicher Friedhofsamtes zwischen dem 16. und 30. Oktober 1918 angegeben.

In Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Mechernich, deren Bauhof Material zur Verfügung stellte, wurden und werden Grabsteine gereinigt und ausgebessert, die Einfriedungen erneuert und Blumen gepflanzt. Neben Holger Witzsche packten beim Auftakt in Antweiler auch Hauptfeldwebel Karl-Heinz Cuber, der stellvertretende Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Mechernich/Bad Münstereifel, und Obergefreiter Karl Robert Lang von der Altersabteilung der Reservisten mit an.

Mahnung und Gedenken

Dr. Ralf Heming, der Vorsitzende der Reservistenkameradschaft Bad Münstereifel/Mechernich, schreibt in einer Presseerklärung: „Am 8. Mai jährt sich zum achtzigsten Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges. 60 Millionen Tote und verheerende Zerstörungen waren die Folge des von Nazi-Deutschland mutwillig begonnenen Krieges.“ Allein in Nordrhein-Westfalen liegen 2100 Kriegsgräberstätten mit über 330.000 Kriegstoten. Auch die Kriegsgräberstätten in Mechernich und im Kreis Euskirchen insgesamt seien ein Teil der lokalen und regionalen Geschichte, so Heming: „Sie sind ein wichtiger Beitrag zum Gedenken an die Opfer und zur mahnenden Erinnerung an die Schrecken des Krieges.“

Laut Kriegsgräberliste der Gemeinde Mechernich befinden sich auf dem Antweiler Kriegstote des Zweiten Weltkriegs, fünf deutsche Staatsbürger, ein Sowjetsoldat, ein Pole und zehn Gefallene unbekannter Herkunft. Sie wurden in Einzel- und Gemeinschaftsgräbern beigesetzt, versehen mit sogenannten „Kissensteinen“ oder gemeinschaftlichen Denkmälern.

Holger Witzsche recherchiert

Namentlich sind beim Friedhofsamt Mechernich die Grabstellen von Toni Wolff (* 23.7.1910 - † 19.6.1940) und dem bereits erwähnten Nikolai Tschernow (* 1.8.1922 - † 1.5.1943) erfasst, weiter ein Sammelgrab mit zehn angeblich unbekannten Toten, deren Namen Holger Witzsche aber in der eingangs erwähnten Aufzählung zehn zaristischen Soldaten zuordnen könnte.

Kriegsgräber haben ein ewiges Ruherecht. Dennoch wurden wohl einige, in privater Nutzung befindliche Gräber in der Vergangenheit bereits abgeräumt. Die verbliebenen Gräber sind in der Nutzungsberechtigung der Stadt Mechernich. Bei der Stadt existieren Namen und Daten über bereits verschwundene Kriegsgräberstätten in Antweiler.

Das Gedenken lasse sich also später wiederherstellen, so Holger Witzsche, dessen Recherchen zu anderen Soldaten- und Kriegsopfergräbern im Stadtgebiet in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Mechernich andauern. Wer Hinweise geben kann, sollte sich mit dem Reservisten in Verbindung setzen unter Tel. (0151) 29 64 55 47.

pp/Agentur ProfiPress

Ausweis nur mit digitalem Passbild

Seit 1. Mai darf der Mechernicher Bürgerservice keine Fotos mehr in Papierform verwenden - Biometrische Bilder können über externe Anbieter mit zertifiziertem Cloud-Service erstellt werden

Mechernich - Am 1. Mai ist das Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass- und Ausweiswesen in Kraft getreten. „Ab diesem Zeitpunkt dürfen bundesweit keine Papier-Passbilder mehr zur Beantragung von Reisepässen und Personalausweisen akzeptiert werden“, teilt die Mechernicher Stadtverwaltung mit. Biometrische Lichtbilder müssen

dann digital vorliegen. Ziel dieser Regelung ist es, die Qualität und Sicherheit der Lichtbilder zu erhöhen und das Risiko von gefälschten Passbildern in Ausweisdokumenten zu verringern. Da im Bürgerservice der Stadt Mechernich derzeit noch keine Möglichkeit besteht, digitale Lichtbilder an einem Selbstbedienungsterminal zu erstellen, werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, ihr Lichtbild bei externen Anbietern erstellen zu lassen. Die müssen speziell für einen Cloud-Service zertifiziert sein. Bedeutet: Das digitale Lichtbild wird nach Erstellen

verschlüsselt in eine Cloud hochgeladen und die abgelichtete Person erhält einen Data-Matrix-Code als Ausdruck, den sie beim Bürgerservice vorlegt. Die Behörde kann sich mithilfe des Codes das Bild aus der sicheren Cloud herunterladen. Bisher teilnehmende Anbieter sind Fotostudios, die sich der Ringfoto GmbH & Co.KG angegeschlossen haben und unter der Website www.alfo-passbild.com/Fotograf-in-der-nähe gefunden werden können wie z.B. Hokus Fokus. Aber auch Drogeriemärkte zählen zu den zertifizierten Anbietern von

digitalen Lichtbildern.
pp/Agentur ProfiPress



Wer einen Reisepass oder einen Ausweis beantragt, muss seit dem 1. Mai über ein digitales Passbild verfügen. Foto: pixabay/pp/Agentur ProfiPress

Gemeinschaft, Glaube, heiliger Georg



Mit Standarte und Fahnen führten die St. Georgsreiter Kallmuth die Prozession an, die wieder zahlreiche Pilger, Gläubige und Schaulustige in den Mechernicher Ort gelockt hatten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Kallmuth feierte seine traditionsreiche Reiterprozession - Zahlreiche Pilger zogen bei strahlendem Sonnenschein hoch zu Ross und zu Fuß zum Georgspütz - Dort zelebrierte der Kallmuther Jung, Pater Elias, mit den Gläubigen die Festmesse samt Pferdesegnung

Mechernich-Kallmuth - Für den Hauptzelebranten war es eine Rückkehr an seinen Herzensort - und für die Gemeinde ein bewegendes Zeichen lebendiger Gemeinschaft und gelebten Glaubens: Pater Elias, heute Benediktinermönch in Maria Laach und gebürtiger Kallmuther, feierte in diesem Jahr die Festmesse am Georgspütz.

Der traditionelle Georgsritt hatte am 1. Mai zahlreiche Reiterinnen und Reiter, Gläubige und Schaulustige nach Kallmuth gelockt. Viele waren auch als Fußpilger mit zum Georgspütz gezogen, wo unter freiem Himmel die Heilige Messe gefeiert und auch die Pferde gesegnet wurden.

„Ich wollte heute einfach als Kallmuther Jung hier sein“, begrüßte Pater Elias die zahlreichen Gläubigen.

Schon als Kind sei er beim Georgsritt dabei gewesen, später oft zum Gottesdienst am 1. Mai zurückgekehrt. „Der heilige Georg, den wir heute feiern, war mir immer schon ein besonderes Anliegen. Er hat das Böse überwunden und das Gute in die Welt gebracht.“ Neben Pater Elias zelebrierten

der Mechernicher Pfarrer Erik Pühringer, Father Patrick Mwanguhya von der Mechernicher Communio in Christo und Pfarrer i.R. Felix Dörpinghaus die Festmesse.

Die inneren Augen leuchten

Der Umzug selbst war trotz leicht geringerer Reiterzahl wieder ein überaus festlicher Anblick. Zahlreiche Reiterinnen und Reiter begleiteten den festlich geschmückten Festwagen, der von den Kaltblütern Thor und Zeus vom Nettersheimer Lindenhof gezogen wurde. Auf dem Kutschbock saßen Kai Simons, bereits zum vierten Mal, und Dietmar Evertz, der seit über 30 Jahren



Ortsbürgermeister Robert Ohlerth freute sich über die zahlreichen Gläubigen, die zu Fuß oder zu Pferde am Georgsritt teilnahmen. Er dankte allen Helferinnen und Helfer für die getane Arbeit. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Zahlreiche Menschen säumten Kallmuths Straßen und bestaunten die Reiterprozession, bei der auch ganz junge Pilger mittritten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

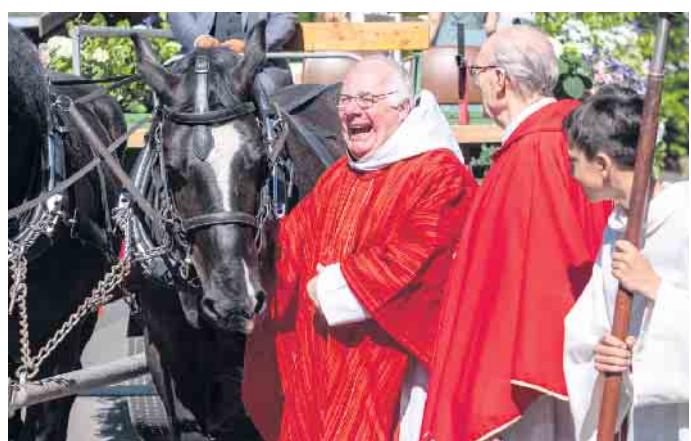
den Wagen sicher durch die Prozession lenkt. Mit an Bord waren neben den Geistlichen auch die Kommunionkinder und der stell-

vertretende Landrat Leo Wolter. Als Messdiener diente Stefan

Fortsetzung auf der nächsten Seite



Father Patrick Mwanguhya (v.l.), Pfarrer Erik Pühringer, Pater Elias und Pfarrer i.R. Felix Dörpinghaus freuten sich mit Messdiener Stefan Schmitz und den Kaltblütern Thor und Zeus auf den Georgsritt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Ein herhaftes Lachen: Pater Elias freundete sich vor der Abfahrt mit dem Festwagen mit den Kaltblütern Thor und Zeus an. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

DER BÜRGERMEISTER INFORMIERT



Der Mechernicher Pfarrer Erik Pühringer begrüßte die Gläubigen zur Festmesse am Georgspütz. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Schmitz. Die Pferdesegnung, ein fester Bestandteil des Georgsritts, durfte natürlich nicht fehlen. Auch Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick nahm teil und zeigte sich erneut beeindruckt von der starken Gemeinschaft, die diese Tradition Jahr für Jahr lebendig hält.

In seiner Predigt knüpfte Pater Elias genau daran an: an die Gemeinschaft der Gläubigen, die auch heute zusammenkommt, um den Glauben zu feiern und zu leben. Er bezog sich auf die Jünger von Emmaus, denen beim Brotbrechen die Augen aufgingen: „Die inneren Augen leuchten nach.“

Sie zeigen uns: Es geht um Jesus. Er, der uns seine Nähe schenkt. Er, der uns nahekommt

- im Wort, in der Kommunion und in unserer Gemeinschaft.“

„Pater Elias, ne Jung ösem Dörp“
Ortsbürgermeister Robert Ohlerth, selbst tief mit der Tradition verwurzelt, zeigte sich trotz der etwas geringeren Reiterzahl sehr zufrieden: „Es war trotzdem eine stattliche und beeindruckende Prozession.“ Er freute sich besonders über die Rückkehr von Pater Elias: „Er ist ne Jung ösem Dörp und noch dazu ne jode Jung“, freute sich der Ortsbürgermeister über den Besuch des heimatverbundenen Hauptzelebranten.

Zudem dankte Ohlerth den vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die schon in den Tagen und Wochen zuvor beim Aufbau und bei der Herrichtung der



Die Aktiven des Musikvereins Kallmuth begleiten die Reiterprozession und auch die Festmesse musikalisch. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Georgswiese angepackt hatten. Polizei und Freiwillige Feuerwehr sorgten für die Absicherung der Strecke. Das Deutsche Rote Kreuz aus Kall war unter der Einsatzleitung von Colin Schubert mit fünf Kräften und zwei Einsatzfahrzeugen vor Ort.

Nach der Messe verweilten viele Besucher noch auf der Georgswiese, um bei herrlichem Wetter das Beisammensein zu genießen - ganz im Sinne dessen, was Pater Elias in seiner Predigt betont hatte: „Der gemeinsame Glaube will gelebt werden. Und das gelingt nur, wenn wir uns in diesen Glauben hineinbegeben - in Einheit und Verantwortung füreinander, für Mensch, Tier und Gottes Schöpfung.“

pp/Agentur ProfiPress



„Der gemeinsame Glaube will gelebt werden“, betonte der aus Kallmuth stammende Benediktinermönch Pater Elias in seiner Predigt. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Auf dem Kutschbock lenken Kai Simons (l.) und Dietmar Evertz den Festwagen, Pfarrer i.R. Felix Dörpinghaus genießt die Fahrt ganz offensichtlich. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Für die Sicherheit beim Georgsritt sorgten Ehrenamtliche des DRK Kall, die Polizei und die Freiwillige Feuerwehr. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Die Frühkirmes kommt

Von Freitag, 16. Mai, bis Montag, 19. Mai, verwandeln sich der Mechernicher Brunnenplatz und der Bleibergplatz wieder in ein Paradies für kleine und große Kirmesfreunde Mechernich -

Der Duft von gebrannten Mandeln liegt in der Luft, fröhliches Kinderlachen schallt über den Platz und die bunten Lichter der Fahrgeschäfte kündigen es an: Die Mechernicher Frühkirmes startet durch. Von Freitag, 16. Mai, bis Montag, 19. Mai, verwandeln sich der Brunnenplatz und der Bleibergplatz wieder in ein Paradies für kleine und große Kirmesfreunde. Neben Kinderfahrgeschäften und Spielbuden dürfen sich

die Besucher auf beliebte Attraktionen wie die traditionelle Raupenbahn, den rasanten Scheibenwischer und den Autoscooter freuen. Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich bestens gesorgt. „Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Jahr wieder ein attraktives Angebot für die ganze Familie zusammenstellen konnten“, betont Sascha Suijkerland vom Vereinskartell Mechernich. „Die Frühkirmes ist für viele Mechernicherinnen und Mechernicher ein fester Termin im Jahresverlauf.“ Los geht es am Freitag ab 15 Uhr, am Samstag öffnen die Fahrgeschäfte bereits um 14 Uhr, am Sonntag beginnt das Kirmestreiben um 12 Uhr und am

Montag ab 15 Uhr. Der Betrieb endet freitags, samstags und sonntags jeweils um 22 Uhr, am Montag um 20 Uhr. Bereits ab Dienstag, 12. Mai, kann es durch die Aufbauarbeiten zu Beeinträchtigungen rund um den Brunnenplatz und den Bleibergplatz

kommen. Die Weierstraße und die Bergstraße bleiben jedoch auch während der Kirmestage für den Verkehr geöffnet. **pp/Agentur ProfiPress**



Beliebte Attraktionen wie die traditionelle Raupenbahn werden zur Mechernicher Frühkirmes erwartet. Die beginnt am Freitag, 16. Mai, um 15 Uhr.

Archivfoto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Herzlichen Glückwunsch an die Kommunionkinder von St. Hubertus in Obergartzem

Liebe Kommunionkinder, am 27. Mai 2025, dem Tag von Christi Himmelfahrt, feiert ihr das Fest der 1. Hl. Kommunion. Zu diesem festlichen Anlass möchte ich Euch allen und Euren Familien die allerliebsten Grüße und die

allerbesten Wünsche senden. Genießt diesen besonderen Tag und behaltet ihn stets in guter Erinnerung.

Stadt Mechernich
Dr. Hans-Peter Schick
Bürgermeister

Sitzungstermine Rat und Ausschüsse der Stadt Mechernich

Dienstag, 20.05.2025, 17 Uhr: Ausschuss für Bildung, Kultur und Soziales

Dienstag, 17.06.2025, 17 Uhr: Ausschuss für Planung, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Dienstag, 24.06.2025, 17 Uhr: Stadtrat / anschl. Rechnungsprüfungsausschuss (*nichtöffentliche Sitzung*)

Zu den öffentlichen Beratungen sind interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen. Unter <https://mechernich.gremien.info> steht Ihnen das Bürgerinformationsystem der Stadt Mechernich (BIS) für die Informationsrecherche zur Verfügung. Hier finden Sie Informationen über den Rat und seine Ausschüsse und vor den jeweiligen Sitzungen die öffentlichen Beschlussvorlagen zu den Tagesordnungspunkten. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Fachbereich 5 - Politik/Bürgermeisterbüro, Teamleiterin

Manuela Holtmeier,
Tel. 02443/49-4003, E-Mail:
m.holtmeier@mechernich.de

Rathaus bleibt geschlossen

Stadtverwaltung unternimmt Betriebsausflug am 13. Juni



Mechernich -

Am Freitag, 13. Juni, bleibt das Mechernicher Rathaus aufgrund eines Betriebsausfluges geschlossen.

Das teilt die Stadtverwaltung mit.

Ab Montag, 16. Juni, ist das Rathaus zu den gewohnten Zeiten geöffnet.

**Jeremias Slenczka/
pp/Agentur ProfiPress**



Weitere Informationen unter www.mechernich.de



Die Stadt Mechernich stellt ein:

TECHNISCHEN ANGESTELLTEN (M/W/D)



Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

Stadt Mechernich | Fachbereich 5 | Bergstraße 1 | 53894 Mechernich oder online an bewerbungen@mechernich.de

Ende: Aus Rathaus und Bürgerschaft

MECHERNICHER RATSFRAKTIONEN

(Hinweis: Die Verantwortlichkeit für die unter dieser Rubrik erscheinenden Beiträge liegt ausschließlich bei den jeweiligen Ratsfraktionen)

CDU-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Donnerstag von 18 bis 19 Uhr im CDU-Fraktionsbüro in Mechernich, Bergstraße 3a (zu erreichen über den Parkplatz des Rathauses, hinter dem Gebäude der Polizei). Einzelgespräche nach telefonischer Vereinbarung während der Bürgersprechstunden, Tel.: 02443/494033, Fax: 02443/495033 E-Mail: cdu-fraktion@mechernich.de Internet: www.cdu-mechernich.de Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion: Peter Kronenberg

SPD-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden Montag von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr oder nach Vereinbarung (Bertram Wassong 0171 - 4101629) in der SPD-Geschäftsstelle, Bergstr. 17. Geschäftsstelle der SPD: Bergstr. 17, 53894 Mechernich Tel.: 02443/49-4034 Fax: 02443/49-5034 E-Mail: spd-fraktion@mechernich.de Internet: www.spd-mechernich.de

UWV-Fraktion

Bürgersprechstunde jeden 1. Donnerstag im Monat von 18 bis 19.30 Uhr (oder nach Vereinbarung) in der UWV-Geschäftsstelle in 53894 Mechernich, Bahnstr. 8. Tel.: 02443/2424

Fax: 02443/2481

E-Mail:

uvw-fraktion@mechernich.de

Internet: www.uvw.de

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Manfred Rechs

oder Ausschusssitzungen ab 19.00 Uhr in unserer Geschäftsstelle statt. Die Bürgersprechstunde findet nach telefonischer Vereinbarung unter 0177-3083822 statt.

GRÜNE-Fraktion

GRÜNE-Fraktionsbüro Weierstraße 32, 53894 Mechernich Telefon: 02443/494035 E-Mail: gruene-fraktion@mechernich.de Internet: www.gruene-mechernich.de Fraktionsvorsitzende: Nathalie Konias Terminvereinbarungen auch nach telefonischer Absprache. Bürgersprechstunde nach telefonischer Absprache: Tel. 02443/9048000

Aus der Arbeit der Parteien SPD

Haushaltsdebatte in Mechernich

SPD plädiert für mehr Sachlichkeit

In den letzten Monaten entstand der Eindruck, dass die diesjährige Haushaltsdebatte weniger der Haushalt der Stadt betrifft, sondern primär den des Kreises. Bei näherer Betrachtung stellte sich das als eine fragwürdige Kampagne der CDU heraus, nur um dem Landrat zu schaden. Die SPD-Fraktion im Stadtrat in Mechernich plädierte hierbei jedoch für eine sachliche Darstellung. So stellte der Stellvertretende SPD-Fraktionsvorsitzende, Daniel Decker folgendes klar: „Die Fraktionen im Kreistag haben [...] den Haushalt des Kreises in Zusammenarbeit mit dem Landrat auf links gedreht. Durch eine Neuplanung der Ausgabenpolitik des

Kreises konnten so enorme Summen für die Reduzierung der Kreisumlage mobilisiert werden. Wir in Mechernich, als zweitgrößte Kommune im Kreis, gehören dadurch zu den großen Gewinnern. Die prognostizierte Reduzierung der Kreisumlage wird Mechernich in Zeiten rückläufiger Gewerbesteuereinnahmen die wichtigste Stütze sein, um in den nächsten Jahren weiterhin stabile Haushalte aufzustellen zu können, [...]. Allerdings dürfen wir nicht vergessen: Die Ausgaben des Kreises sind nicht Eigennutz. Der Kreis übernimmt als Dienstleister Aufgaben der einzelnen Kommunen, die dort gebündelt effizienter umgesetzt

werden können. Einsparungen im Kreishaushalt führen somit zwangsläufig auch zu einer Reduzierung der Leistungen in Mechernich. Gleichzeitig greifbar und jedem Bürger verständlich wird dies am Beispiel des Kreiskrankenhauses. Dieses ist mit seinen engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den modernen Gebäuden und medizinischen Geräten eine unverzichtbare Institution in Mechernich. Ich möchte mir nicht vorstellen, was passiert, wenn der Kreis sich hier als Gewährleistungsträger zurückziehen würde. Deswegen möchte ich hier im Namen der Bürger von Mechernich dem Landrat Markus Ramers für sein Bekenntnis



Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

Neu- und Gebrauchtwagen
Volkswagen Jahreswagen von Mitarbeitern der VW AG

Ihr Ansprechpartner für VW E-Autos

Service Economy Service

Autohaus Vossel KG
Heerstr. 54
53894 Mechernich
Tel.: 02443 31060

Volkswagen Economy Service
Vossel & Kühn
Hermann-Kattwinkel-Platz 7
53937 Schleiden-Gemünd
Tel.: 02444 2212

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Christi Himmelfahrt) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 22)
Do., 22.05.2025 / 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA

Aus der Arbeit der Parteien FDP

Entscheidung über Sportplätze ohne die Vereine

Aktuell wird die Entscheidung, den Rasenplatz am Schulzentrum abzutragen und im Eifelstadion neu anzupflanzen, um dann im Schulzentrum stattdessen einen Kunstrasenplatz zu verlegen, diskutiert. Insgesamt sollen beide Maßnahmen ca. 700.000 € kosten. CDU und UWV berichten im Bürgerbrief davon, dass alle Vereine an dieser Entscheidung beteiligt waren und das diese Entscheidung in deren Interesse getroffen wurde. Hört sich gut an, stimmt so aber nicht. Es wurde alleine nur mit der TUS Mechernich, und auch nur auf de-

ren Wunsch hin, gesprochen. Wir hatten seitens der FDP in der Ratssitzung im Januar 2025 beantragt, dass die Verwaltung für die Überarbeitung ihres „Sportflächenkonzeptes“ die schon im September 2023 geplante Lenkungsgruppe für die Sportflächen im Stadtgebiet ins Leben ruft, und das dann mit allen Vereinen geschaut wird, wer was benötigt. Die Ratsmehrheit aus CDU und UWV setzte unseren Antrag von der Tagesordnung der Ratssitzung ab. Soviel zum Thema, wir beteiligen die Vereine und handeln in deren Interesse.

Unser Antrag war, auch wenn man es im Jahr der Kommunalwahl gern als Argument nimmt, kein Wahlkampfgetöse. Wir wollten über die Lenkungsgruppe erst einmal klären, welche Sportflächen in Mechernich zur Verfügung stehen, wer diese nutzt, wie belastbar diese sind und welche Flächen die Vereine nutzen. Wenn wir dies alles wissen, können wir für die Vereine handeln. Aktuell wurden nur die Bedarfe von TUS Mechernich und dem VfL Kommern betrachtet. Das ist auch gut und richtig, aber die Bedarfe der anderen Vereine wer-

den nicht berücksichtigt. Hier setzen wir uns dafür ein, dass alle Sportvereine fair und auf Augenhöhe beteiligt werden. Aber wie gesagt, der entsprechende Antrag wurde von CDU und UWV von der Tagesordnung genommen. Es ist insgesamt schon ein interessanter Umgang mit unseren Mechernicher Vereinen.

Auf unserer Homepage, www.fdp-mechernich.de, haben wir alle öffentlich zugänglichen Unterlagen zu diesem „Platztausch“ in einer Datei zusammengestellt.

Oliver Totter

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP

**FRÜHLING SPÜREN
ENTSPANNEN & GENIESSEN**

Frühling – die Jahreszeit, in der alles neu erwacht. Während draußen die ersten Blüten spritzen, kannst du in der Therme Euskirchen bereits voll in die Wärme eintauchen. Türkisblaues Wasser, sanfte Wellen und echte Palmen schaffen eine Oase, in der du den Frühling in vollen Zügen genießen kannst.

Mehr Infos und Ticketbuchung über die neue BLUPHORIA-App oder unter www.badewelt-euskirchen.de

THERME EUSKIRCHEN

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Jugend fährt zum „Heiligen Jahr“

Noch einige Plätze frei bei der Wallfahrt von Mechernich aus vom 25. Juli bis 6. August - Vortreffen im Johanneshaus weckte Vorfreude junger Christen



Unlängst fand ein Vortreffen der jugendlichen Romwallfahrer mit Aktionen im Johanneshaus neben der Mechernicher Pfarrkirche statt, vor der sich Teilnehmer zum Gruppenbild aufstellten. Foto: Rebekka Narres/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Eifel - Die 40 erwachsenen Wallfahrer zum Heiligen Jahr 2025 nach Rom sind gerade an den Mechernicher Bleiberg zurückgekehrt, da rüsten sich die jungen Christen um Pfarrer Erik Pühringer und die Jugendseelsorgerin Rebekka Narres zu ihrer ge-

meinsamen Pilgerreise mit anderen jungen Christen aus der Aachener Bistumsregion Düren/Eifel vom 25. Juli bis 6. August in die Ewige Stadt am Tiber.

Unlängst fand ein Vortreffen mit Aktionen im Johanneshaus neben der Mechernicher Pfarrkirche

statt. Die Jugendlichen hatten dabei die Gelegenheit, sich kennenzulernen und sich auf die bevorstehende Wallfahrt vorzubereiten. Es wurde gespielt, gebastelt und Pizza gegessen.

„Es ist jederzeit möglich, noch Teil dieser Gruppe zu werden“, schreibt Rebekka Narres, die Referentin für Kirchliche Jugendarbeit in Düren und Eifel, an die Medien im Raum Mechernich: „Es gibt noch freie Plätze für die Wallfahrt, und wer Interesse hat, sollte sich schnell anmelden, da die Nachfrage groß ist. Es wird eine einmalige Gelegenheit, das Heilige Jahr auf besondere Weise zu erleben und gemeinsam mit anderen jungen Menschen eine tolle Zeit in Rom zu verbringen.“ Die Jugendseelsorgerin weiter: „Verpasst nicht die Chance, Teil dieser einzigartigen Wallfahrt zu werden.“

Wohnen im Deutschen Orden
Man besucht die Ewige Stadt, um

dort „gemeinsam zu feiern und den spirituellen Reichtum dieser heiligen Zeit zu erleben“, heißt es im Text der Wallfahrtsausschreibung: „Die Wallfahrt wird von der Kirchlichen Jugendarbeit in der Region Düren und Eifel organisiert und pädagogisch begleitet. Sie richtet sich an junge Menschen, die sich in einer einzigartigen Gemeinschaft auf eine Reise der Begegnung begeben möchten.“

Untergebracht sind die Teilnehmenden im Deutschen Orden, einem historischen Ort in Rom, der für seine gastfreundliche Atmosphäre bekannt sei, so Rebekka Narres. Die Teilnahme an der Wallfahrt kostet 590 Euro. Darin enthalten sind Unterkunft, Verpflegung sowie das gesamte Programm. Weitere Details und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es unter www.bistum-aachen.de/Region-Dueren-Eifel/jugendarbeit

pp/Agentur ProfiPress

konrad
solide Fliegengitter
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

„Helfende Hände“ bei der Tafel

Floisdorfer Künstler-Urgestein Franz Kruse beschenkt die Mechernicher Hilfsorganisation mit passender Bilderreihe

Mechernich - „Wir kennen uns bestimmt schon hundert Jahre“, erinnert sich Wolfgang Weilerswist, als er lächelnd neben Franz Kruse inmitten der Bilderreihe „Helfende Hände“ steht. Ein Ge-

schenk, dass statt eines Ateliers, seit kurzem den Flur der Mechernicher Tafel ziert. Ziemlich genau 25 Jahren kennen deren Vereinsvorsitzender Weilerswist und das Floisdorfer Künstler-Urgestein mit

Atelier im Mechernicher Eifelstadion schon - und unter guten Freunden beschenkt man sich. Kruse: „Der Einsatz der freiwilligen Helferinnen und Helfer bei der Tafel wird meines Erachtens zu

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Wir in Mechernich
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann

FON 02449 7929

MOBIL 0176 90757819

E-MAIL hj.neumann@rautenberg.media

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN



Inspiriert durch die Flutkatastrophe malte der Mechernicher Künstler Franz Kruse (l.) die Bilderreihe „Helfende Hände“. Nun verschönern zehn seiner Werke den Flur der Mechernicher Tafel. Sehr zur Freude des Vorsitzenden Wolfgang Weilerswist (r.) und seines Teams. Fotos: Henri Grüger/pp/ProfiPress

selten gewürdig. So eine ehrenvolle Arbeit gilt es zu unterstützen!“ Da kommen „Helfende Hände“ genau richtig. Genauso heißt

nicht zufällig die Bilderreihe, die der Kunstschaefende nach der Flutkatastrophe im Jahre 2021 gemalt hatte.



Für Viele ist die ehrenamtliche Arbeit wie ein rettendes Boot auf hoher See.



Die Symbole passen zur Arbeit der Tafel.

„Inspiriert von der Hilfsbereitschaft und Güte der Menschen“ spiegelt sich Zusammenhalt, Hoffnung und Diversität in diesen Werken wider, wie sie auch den Alltag

der Tafeln prägen. Wolfgang Weilerswist und sein ganzes Team aus Ehrenamtlichen freuen sich sehr über die Aufwertung ihrer „heiligen Hallen“. So werden die Gänge und Räumlichkeiten des Gebäudes etwas „aufgelockert“, so Weilerswist: „es muss ja nicht alles steril sein.“ Jakob Seibel/pp/ProfiPress

OSTEOPATHIE

Im Kurhaus
Bad Münstereifel

Jörg Schnorr

Heilpraktiker/
Physiotherapeut

02253 – 6246
www.jschnorr.com

Termine nur nach
Vereinbarung

Für Säuglinge und Wochen-
bett auch Hausbesuche

Große Auswahl an Trauringen!

Ankauf von Altgold

Oliver
Wetzel

Juwelier
Goldschmiedemeister



Goldschmiede Oliver Wetzel
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 0 24 43 - 4 80 19
www.juwelier-wetzel.de



**Pflegeteam
Girkens**
Menschlichkeit ist unser Anspruch

Illona Girkens
Siebertzfeld 4
53925 Kall-Wallenthal

Tel.: 0 24 41/ 77 68 79
Fax: 0 24 41/ 77 86 38
Mobil: 0 16 3/ 85 27 64 7

www.pflegeteam-girkens.de

Seminare und Aktionen in Ihrer Apotheke *Gesund bleiben und sich wohlfühlen*

Aktiv für Ihre Gesundheit



Glück-Auf-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Rathergasse 6 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/48080 · Telefax: 31360
E-Mail: glueckaufapotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



Kolping-Apotheke

Dr. Thomas Göbel
Kolpingstr. 3 · 53894 Mechernich
Telefon: 02443/2454 · Telefax: 8349
E-Mail: kolping-Apotheke@t-online.de
<http://www.glueckaufapo.de>



AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

„Nächster Halt Nordeifel!“

Busse der RVK Köln machen Wandern und Natur erleben mit dem ÖPNV schmackhaft - Neue Motive und mehr



Busse der RVK Köln machen Wandern und Natur erleben mit ÖPNV in der Nordeifel schmackhaft. Foto: Dominik Ketz/Eifel Tourismus GmbH/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Nordeifel - Mit den „EifelSchleifen“ und „EifelSpuren“, dem „Eifelsteig“ und seinen Partnerwegen, dem „Römer-

kanal-Wanderweg“ sowie den Angeboten im Nationalpark Eifel finden Gäste vielfältige Möglichkeiten, um in der Nordeifel Wan-



Die Busse wurden „mit einem großformatigen Wandermotiv ansprechend gestaltet, das Lust macht, in der Nordeifel die Wanderschuhe zu schnüren“. Foto: Regionalverkehr Köln GmbH/pp/Agentur ProfiPress

dern und so Natur erleben zu können.

Bewusst wurden die Ausgangs- und Endpunkte zahlreicher Wanderwege an Bahnhöfe und Bahnhaltestellen wie Mechernich oder Kall gelegt, die eigens dafür besonders ausgestattet worden sind. Landrat Markus Ramers als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Nordeifel Tourismus GmbH (NeT): „Die Bahnverbindungen aus Köln und Bonn in die Eifel sind ein echter Wettbewerbsvorteil für uns. Und nach der vollständigen Elektrifizierung der Bahnstrecken werden wir davon sogar noch deutlicher profitieren.“

Busse verschönert

Mit Unterstützung des Teams Mobilität und Breitband des Kreises Euskirchen, der „Regionalverkehr Köln GmbH“ (RVK) und der auf Außenwerbung spezialisierten Agentur „Ströer“ wurden die Busse „mit einem großformatigen Wandermotiv ansprechend gestaltet, das Lust macht, in der Nordeifel die Wanderschuhe zu schnüren“. In den kommenden zwei Jahren werden die Busse dann unterwegs sein.

Dr. Marcel Frank, Geschäftsführer der RVK: „Wanderungen im Kreis Euskirchen sind immer ein besonderes Erlebnis und beginnen für viele Menschen genau dort, wenn sie in den Bus einsteigen und ihre

persönliche Reise starten.“ Dem gebe man mit dem neuen Design noch einmal „eine ganze neue Bedeutung“.

Für Gäste ergäben sich „zahlreiche Vorteile und neue Kombinationsmöglichkeiten“, wenn der Bus anstelle des eigenen PKWs genutzt wird.

So haben Gäste nahezu freie Wahl bei der Planung ihres Wandertags. Ob kurz, mittel oder lang - Touren für jeden Geschmack sind möglich und die Rückkehr nach Hause sei „so einfach wie nie“. Den Startpunkt und das Ziel können Gäste dabei individuell bestimmen, zugleich ist die gewählte Wanderoute „auf Wunsch flexibel änderbar“.

Der Großteil der attraktiven Buslinien wie der „NationalparkShuttle“ (Linie SB 82) und die 231 sind ganzjährig unterwegs. Einige zusätzliche touristischen Linien wie der „Eifelsteig-Wanderbus“ (Linie 770), die von April bis zum November im Einsatz sind, verstärken in der Saison das Angebot. Zudem bietet der Bedarfsverkehr „MiKE“ (Mobil im Kreis Euskirchen) ganzjährig und täglich Verbindungen zu touristischen Zielen in der Nordeifel. Alle Verbindungen gibt's unter <https://nordeifel-tourismus.de/aktivzeit/wandern/wanderbusse> und in einem Flyer der NeT.

pp/Agentur ProfiPress

UNSERE AUSWAHL IST RIESIG!

FAHRRÄDER - ZUBEHÖR - ERSATZTEILE - SERVICE

Wir überzeugen mit starken Marken und kompetenter Beratung!

KTM **i:SY** **KRAFT RAD**
Ride it! Love it!

PEGASUS **STEVENS**
BIKES

RIESE & MÜLLER **HERCULES**

WINORA **FLYER** **HAIBIKE**

KETTLER

Fahrräder **Ersatzteile**
Zubehör **Service**

Fahrradleasing mit allen Leasinggesellschaften!

Kraft Rad GmbH

Roitzheimer Str. 113 Ernst-Heinrich-Geist-Str. 7
53879 Euskirchen 50226 Frechen
Tel.: 02251/2758 Tel.: 02234/911930
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 10-19 Uhr | Sa. 10-17 Uhr
www.zweirad-kraft.de

Kirche braucht Kandidaten

Aufruf zu den Kirchenvorstandswahlen im November und erstmals auch zur Wahl eines Rates für den neu definierten „Pastoralen Raum“



Ziemlich erfreulich war die Resonanz auf die ersten Zusammenkünfte so genannter „Orte von Kirche“, die den neuen „Pastoralen Raum St. Barbara Mechernich“ bilden. Im Spätherbst sind Wahlen zu den Kirchenvorständen und einem seelsorgerisch beratenden Rat dieses Raumes. Archivfoto: Manfred Lang/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich - Der „Pastorale Raum St. Barbara Mechernich“ sucht Kandidaten für die Kirchenvorstandswahlen Anfang November. Interessierte Christen, die finanzielle Verantwortung für die einzelnen Ortsgemeinden übernehmen möchten, können sich mit dem Pfarrbüro, Weierstraße 80, in Mechernich (Tel. 0 24 43/ 86 40) oder direkt mit dem Leitenden Pfarrer Erik Pühringer (Tel. 0 24 43/ 23 18; Mail erik-puehringer@st-johannes-mechernich.de) in Verbindung setzen. Offen ist zurzeit noch, ob jede Pfarre einen eigenen Kirchenvorstand bildet oder einen sogenannten Ortsausschuss, der je einen Vertreter im Gesamtkirchenvorstand hat. Erstmals dürfen wahlberechtigte Katholiken ab 16 Jahren auf Antrag auch in einer anderen als ihrer Wohnortgemeinde ihre Stimme abgeben. Die Kandidaten müssen mindestens 18 und höchstens 75 Jahre alt sein. Die Wahlperiode beträgt vier Jahre. Im Mai-Pfarrboten beschreibt Pfarrer Erik Pühringer die Aufgaben der Kirchenvorstände so: „Der Ortsausschuss kümmert sich um die finanziellen Belange des Ortes oder der bisherigen Kirchengemeinde. Wenn etwas zu erledigen oder zu reparieren ist, informiert und berät er den Kirchenvorstand. Ansonsten schaut er nach dem Rechten in der Kirche (und in den Kapellen) und kann im Auftrag des Kirchenvorstands die Kollekten durchführen. Finanzielle Entscheidungen trifft der Ortsausschuss nicht, es sei denn, der Kirchenvorstand hat die

Entscheidung delegiert.“

Ortsgemeinden und Gruppierungen

Mit den Wahlen zum Kirchenvorstand sollen auch Wahlen für den neuen Rat des Pastoralen Raumes stattfinden. Der berät das Seelsorgeteam in seelsorgerischen und liturgischen Fragen. Eine Wahlordnung existiert für diese neue Form von „Pfarrgemeinderat“ noch nicht. Die

stattfinden. Der berät das Seelsorgeteam in seelsorgerischen und liturgischen Fragen. Eine Wahlordnung existiert für diese neue Form von „Pfarrgemeinderat“ noch nicht. Die

Hauptamtlichen wünschen sich mindestens eine/n Vertreter/in ab 18 Jahre für die neu definierten „Orte von Kirche“. Das sind nicht mehr nur die örtlichen Pfarr- und Kapellengemeinden, sondern auch Gemeinschaften und Gruppierungen wie Communio, Caritas, Kolping, Zeltlager, Eine-Welt-Kreis, Jugendgruppe und so weiter. Erik Pühringer: „Die Vollversammlung des Pastoralen Raumes trifft sich ein- bis zweimal pro Jahr. Darüber hinaus kümmert sich der Vertreter oder die Vertreterin um das Netzwerk der Orte von Kirche im eigenen territorialen Ort von Kirche, in der ehemalige Pfarrgemeinde. Dazu rufen er oder sie die anderen thematischen Orte von Kirche zusammen und überlegen mit ihnen gemeinsam, wie das kirchliche Leben in diesem Ort gestaltet werden könnte.“

pp/Agentur ProfiPress

**Auf der Heide 25
53947 Zingsheim**
Tel. 02486 1000
www.projekt.bike

BIKEFITTING

ERGONOMIE-BERATUNG

BODYSCAN

TOP MARKEN u.a.

NOX CYCLES
KALKHOFF
FOCUS
CAMPUS
POISON
DALOO
MONDAKKER
HOHFACHT
Affenzahn

VERKAUF, SERVICE, ZUBEHÖR, BIKE-LEASING, NOX CYCLES TESTCENTER

AUS DEM KULTUR- UND GEMEINSCHAFTSLEBEN

Gastfamilien für Amerikaner gesucht

Detlef Seif MdB sucht Unterkünfte für junge Stipendiaten aus den USA von Oktober bis Juni

Mechernich/Euskirchen - Die gemeinnützige Austauschorganisation „Cultural Vistas gGmbH“ sucht deutschlandweit engagierte Gastgeberfamilien für die US-amerikanischen Stipendiaten des „Parlamentarischen Patenschafts-Programms“ (PPP) für junge Berufstätige. Der Aufenthalt dauert von Oktober dieses Jahres bis Juni nächsten Jahres.

Hintergrund ist, dass im August reisen 65 US-Stipendiaten im Alter von 18 bis 24 Jahren nach

Deutschland. Nach einer zweimonatigen Sprachphase in Bonn absolvieren sie entweder ein Semester an einer Hochschule oder ein berufsbezogenes Praktikum. Als „Juniorbotschafter“ vertreten sie die kulturelle Vielfalt der USA und „tragen zum gegenseitigen Verständnis zwischen den Ländern bei“.

„Transatlantische Freundschaften fördern“

Die Unterbringung in einer Gastfamilie oder Wohngemein-



Detlef Seif übernahm im vergangenen Jahr die die Patenschaft für Mina Maddox im Rahmen des PPP. Nun sucht er wieder Gastfamilien für junge Menschen aus den USA. Foto: Privat/pp/Agentur ProfiPress

FISCHER TREPPENLIFTE
UND SENIORENPRODUKTE

Treppenlifte & Aufzüge

ab 3.400 €

- Kompetente Beratung
- Fachgerechte Montage
- Deutschlandweiter Service

Tel. 02443 - 90 27 830

www.fischer-treppenlifte.de

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Automatik-Sektionaltore

ab 2.200 €
inklusive Montage

Aktionsgröße:

2.500 x 2.000 mm
2.500 x 2.125 mm
2.370 x 2.000 mm
2.370 x 2.125 mm

Hörmann Automatik-Garagen-Sektionaltor in 7 Aktionsfarben, M-Sicke, Oberfläche Woodgrain und Elektroantrieb inkl. ein Handsender.

Weitere Oberflächen in L-Sicke, 7 Aktionsfarben und weiteres Zubehör ist ebenfalls zu attraktiven Preisen erhältlich.



Voss & Sohn GmbH & Co. KG • Industriestraße 79 • 50389 Wesseling • info@voss-sohn.de • Tel. 02232 51499 • 02203 9285549

schaft ist ein zentraler Bestandteil des Programms. „Gastgeber ermöglichen den Stipendiaten nicht nur Einblicke in die deutsche Sprache und Alltagskultur, sondern erhalten selbst neue Perspektiven auf die US-amerikanische Lebensweise.“

„Familien, Alleinstehende und Wohngemeinschaften mit einem freien Zimmer und Inter-

esse am interkulturellen Austausch sind willkommen“, betont Detlef Seif MdB. Der Deutsche Bundestag leistet einen finanziellen Zuschuss. Das PPP wurde 1983 vom Deutschen Bundestag und dem US-Kongress ins Leben gerufen und ermöglicht jährlich 65 deutschen und 65 US-amerikanischen Teilnehmern, ein Jahr im jeweiligen Partnerland zu leben, lernen und zu arbeiten. „Ziel ist es, transatlantische Freundschaften zu fördern und gemeinsame demokratische Werte zu stärken.“

Alle Teilnehmer werden während ihres Aufenthalts von einem Mitglied des Deutschen Bundestags betreut. Detlef Seif, langjähriger Pate im Programm, erklärt: „Ich habe stets positive Rückmeldungen von den Schülern und ihren Gastfamilien erhalten. Es ist für beide Seiten eine bereichernde Erfahrung. In der Jugend liegt die Zukunft. Gerade bei den aktuell angespannten transatlantischen Beziehungen ist es wichtig, dass alle Möglichkeiten genutzt werden, um den Kontakt nicht abzureißen. Für mich gehören dazu auch die gegenseitigen Möglichkeiten des PPP.“

Interessierte Gastgeber können sich unter <https://usa-ppp.de/us-tn-in-de/> melden und informieren.

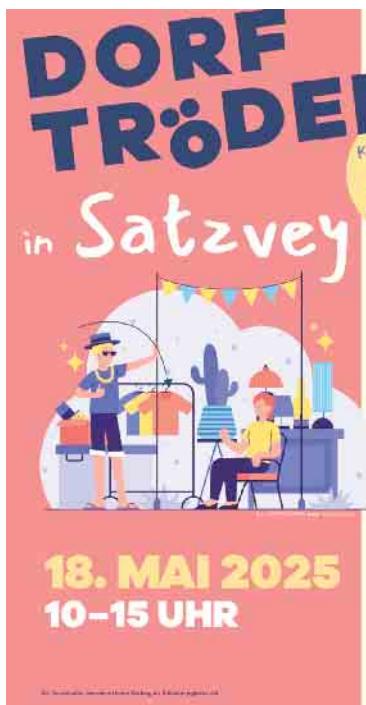
pp/Agentur ProfiPress

Raritätensuche in Satzvey

Vierter großer Dorftrödel am Sonntag, 18. Mai,
von 10 bis 15 Uhr - Für Essen und Trinken ist gesorgt

Mechernich-Satzvey - Schon zum vierten Mal wird in Satzvey getrödelt.
Der große Dorftrödel steht am Sonntag, 18. Mai, an. Von 10 bis 15 Uhr ist man dazu eingeladen,

nach Schätzen und allerlei Krimskrams zu suchen. „Egal ob ihr nach Kindersachen, Raritäten oder Klamotten sucht - kommt stöbern!“, heißt es vom Organisationsteam des Dorftrödels. Jeder kann also in Satzvey auf die Suche gehen. Und vielleicht findet sich ja wirklich die eine oder andere Rarität im Trödel. Für Essen und Trinken soll auf dem Dorfplatz durch „Veyer-Malle-Jungs“ bestens gesorgt sein. Parkmöglichkeiten gebe es zur Genüge. Die Veranstalter verweisen darauf, keine Haftung für Schäden jeglicher Art zu übernehmen.
Jeremias Slenckza/pp/Agen-tur ProfiPress



Mit diesem Plakat werben die Veranstalter für den Dorftrödel in Satzvey. Grafik: privat/pp/Agen-tur ProfiPress



Der vierte große Dorftrödel findet in Satzvey am Sonntag, 18. Mai, von 10 bis 15 Uhr statt. Das Organisationsteam lädt zum stöbern ein. Symbolbild: Sabine Lange/pi-xabay/pp/Agen-tur ProfiPress

konrad
*herrliche
Markisen*
Sebastianusstr. 4-6 · Euskirchen
Tel. 0 22 51 / 94 11-0
www.konrad-net.de

Euro-Mietpark GmbH

★★★ Euro-Mietpark GmbH

Baumaschinen Schalungen Baukrane Gerüst Anhänger Werkzeug Gartengeräte

Schneppenheimer Weg 1 • Gewerbepark IPAS • 53881 Euskirchen
Telefon 02251/79 45 21-0 • Telefax 02251/79 45 21-9
www.euro-mietpark.de

Verkauf und Verleih von Anhängern

Mobil-Bagger – bis 18 to

Carport Garage Garagentor Gerätehaus Heimsauna

02403
87480
Katalog gratis!

graafen
ganz persönlich seit 1905



Am Johannesbusch 3, 53945 Blankenheim + Talstr. 60-68, 52249 Eschweiler
Besuchen Sie unsere große Ausstellung! (Sauna nur in Eschweiler)

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT FÜR UNSERE STADT

„Viele helfende Hände“ räumten auf

Gemeinsam für ein sauberes Weyer:

Umwelttag wurde zum Aktionsmonat - Fazit „durchweg positiv“



Mit Standarte und Fahnen führten die St. Georgsreiter Kallmuth die Prozession an, die wieder zahlreiche Pilger, Gläubige und Schaulustige in den Mechernicher Ort gelockt hatten. Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress

Mechernich-Weyer - Trotz organisatorischer Herausforderungen hat sich die Dorfgemeinschaft Weyer als engagiert, kreativ und umweltbewusst gezeigt: aus dem traditionellen Um-

welttag wurde kurzerhand ein ganzer Aktionsmonat - und erwies sich als „schöner Erfolg“. Eigentlich war alles anders geplant: der Umwelttag, der seit Jahren fester Bestand-

teil im Kalender des Ortes ist, konnte nicht wie gewohnt stattfinden. Statt die Aktion allerdings ersatzlos zu streichen, übernahmen freiwillige Helferinnen und Helfern sieben verschiedene Routen im Ort und der Umgebung, die sie eigenständig Reinemachten - „flexibel, individuell und im eigenen Tempo“. Müllzangen und Müllbeutel wurde vom Vereinskartell zur Verfügung gestellt. Die Beteiligung war groß, die Motivation ebenso. Ob junge Familien, Rentner, engagierte Einzelpersonen oder der Nachwuchs des Sportvereins - „viele helfende Hände sorgten dafür, dass der Ort nach und nach von Unrat befreit wurde“. Am Ende des Aktionsmonats konnten sechs der sieben Routen als vollständig gereinigt gemeldet werden. „Wir rufen die Anwohnerinnen und Anwohner noch einmal dazu auf, kurz vor und hinter dem eigenen Grundstück nach dem Rechten zu sehen“, so das Vereinskartell. Dessen Fazit fällt „durchweg positiv“ aus: „Es war schön zu sehen, dass es für viele Herausforderungen kreative Lösungen gibt - und dass wir in unserer Gemeinschaft vieles gemeinsam auf die Beine stellen können“. Ein „großer Dank“ galt allen Beteiligten. Aufgrund der guten Resonanz möchte

man den flexiblen Aktionsmonat im kommenden Jahr wiederholen.
pp/Agentur ProfiPress



Father Patrick Mwanguhya (v.l.), Pfarrer Erik Pühringer, Pater Elias und Pfarrer i.R. Felix Dörpinghaus freuten sich mit Messdiener Stefan Schmitz und den Kaltblütern Thor und Zeus auf den Georgsritt.
Foto: Ronald Larmann/pp/Agentur ProfiPress



Hilgers & Partner GmbH & Co KG der Weg zu Ihrem Eigenheim
Trierer Str. 5-9, Schleiden (02445) 852450 www.holzbau-hilgers.de

SIE HABEN EIN PROBLEM, WIR LÖSEN ES!



IHR PROFI RUND UMS HAUS

DIENSTLEISTUNGEN:

- Fassade- und Dachreinigung
- Gartengestaltung und -arbeit aller Art
- Pflasterarbeiten aller Art
- Renovierungsarbeiten aller Art
- Haushaltsauflösungen
- Dachbeschichtungen
- Pflasterreinigungen
- Terrassenreinigung
- Wintergartenreinigung

Frühjahrssaktion
25%

Weiteres auf Anfrage

KOSTENLOSE BERATUNG UND PROBE VOR ORT
HAUS- UND GARTEN SERVICE HEILIG

📍 Oststraße 22-26 · Euskirchen

📞 02251 - 917 24 78 ☎ 0176 202 433 63

✉ Heilig-Service@gmx.de



Erstklassige FENSTER in Holz und Kunststoff

ZU SUPER GÜNSTIGEN PREISEN
sowie Haustüren & Wintergärten

www.HM-Eifelfenster.de
Tel. 0 65 97 - 900 841

Berufskolleg oder Oberstufe...?

Zweite Bewerbungsrounde für freie Plätze hat begonnen -
Online unter www.schueleranmeldung.de



Die zweite Bewerbungsrounde für freie Plätze an Berufskollegs und gymnasialen Oberstufen im Kreis Euskirchen hat begonnen. Archivbild: pp/Agentur ProfiPress

Mechernich/Kreis Euskirchen - Die zweite Bewerbungsrounde für freie Plätze an Berufskollegs und gymnasialen Oberstufen im Kreis Euskirchen hat begonnen. Bewerben kann man sich zentral über das Internetportal „Schüler Online“ un-

ter www.schueleranmeldung.de. Die Frist endet am Freitag, 27. Juni. Der Kreis Euskirchen betont dazu: „Damit eine fundierte Entscheidung für die weitere Schullaufbahn getroffen werden kann, erfolgt die Anmeldung für das Thomas-E-Berufskolleg, das Berufskolleg Eifel sowie die teilnehmenden Gymnasien erst nach einer persönlichen Beratung.“ Entsprechende Termine kann man direkt in den jeweiligen Schulbüros telefonisch vereinbaren: beim Kaller „Berufskolleg Eifel“ unter (0 24 41) 7 79 70, beim „Berufskolleg St.-Nikolaus-Stift“ (0 22 52) 9 43 60 und beim „Thomas-E-Berufskolleg“ in Euskirchen unter (0 22 51) 95 70 80.

„Unabhängig von diesen Fristen sind Anmeldungen zur Berufsschule im Rahmen einer dualen Ausbildung jederzeit möglich“, so der Kreis.

Ausbildungsbetriebe werden gebeten, sich frühzeitig unter www.schueleranmeldung.de/betriebe zu registrieren, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Hilfreiche Leitfäden für Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Betriebe gibt's unter www.kreis-euskirchen.de/schueler-online. Dort

sind auch Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) zu finden. Bei individuellen Anliegen steht die „Kommunale Koordinierung Übergang Schule-Beruf im KoBIZ - Kreis Euskirchen“ per Mail unter koko-euskirchen@kreis-euskirchen.de zur Verfügung.
pp/Agentur ProfiPress



Finke Feuer
Kachelofenbau GmbH

Krefelder Straße 33
53909 Zülpich
Telefon: 02252 / 41 62
Telefax: 02252 / 83 46 48
E-Mail: mail@finke-feuer.de
Internet: www.finke-feuer.de

Wir planen und bauen für Sie:
Individuell gestaltete Kachelöfen und Kamine,
Kamin- und Pelletöfen, auch mit Wassertechnik
Schornsteinsysteme



**Neues Bad,
neue Heizung,
neues Wohlfühl**

Wir sind dabei!



MEISTER DER ELEMENTE – ausgezeichnetes Handwerk



PITZEN – MEISTER DER ELEMENTE
Im Weidenpützgarten 15
53894 Mechernich-Kommern
Telefon: 02443. 7441
info@pitzen-mde.de | www.pitzen-mde.de

PITZEN

 MEISTER DER ELEMENTE

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. Mai 2025
Annahmeschluss ist am:
22.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

MECHERNICHER BÜRGERBRIEF

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinstraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

- Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Mechernich
Bürgermeister Dr. Hans-Peter Schick
Bergstraße 1 · 53894 Mechernich
- Politik
CDU Peter Kronenberg
SPD Bertram Wassong
FDP Oliver Totter
Bündnis 90 / Die Grünen Nathalie Konias
UWV Dr. Manfred Rechs

Kostenlose Haushaltsverteilung in Mechernich, Zustellung ohne Rechtsanspruch, Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto als auch bei der Stadt Mechernich. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Heinz-Joachim Neumann
Mobil 0176 90 75 78 19
hj.neumann@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de
VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media
REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia
ZEITUNG
rautenberg-mechernich.de/e-paper
SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK, WEB und FILM kennen.

Wir freuen uns auf Sie: rautenberg.media



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

An- und Verkauf

Aufgepasst:

Kaufe gut erhaltenes Geschirr, Gläser, Modeschmuck, Porzellan, Zinn, Besteck, usw. Zahle faire Preise, bitte alles anbieten. Tel: 0178-2492529

Kaufe:

Massivholzmöbel, Wand- und Standuhren, Gemälde, Truhen, Porzellan, Bleikristall, Schreib- und Nähmaschinen, Jagdgeweihe, Pelze, Smoking, Zylinder und Handtaschen, Militaria, Musikinstrumente. Tel. 0176-36200759

Maler

Maler-, Wärmedämm-, Trockenbau und Bodenverlegearbeiten, günstige Festpreise, saubere Ausführung, Termine frei. Tel. 02429/908144 od. 0170/7555363

Gesuche

An- und Verkauf

Ankauf von Antik bis Modern

Antike Möbel, Porzellan, Gemälde, Nähmaschinen, Fotokameras, Musikinstrumente, Briefmarken, Brillen u. Gestelle, Uhren aller Art, Modeschmuck, Münzen u. Medaillen, Asiatika, Militaria, Silber u. Bestecke, Zinn, Kupfer Kannen u.v.m. Bitte alles anbieten. TEL: 0177 8971551



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Immobilien

Haus/Häuser

Nettes solventes Ehepaar sucht EFH + großem Garten

Berufstätigtes Ehepaar sucht freistehendes Haus in Ruhiglage in der Gegend um Kommern, Nideggen, Nettersheim. Gerne auf großem Gartengrundstück und netter Nachbarschaft, auch sanierungsbedürftig, Nebengebäude kein Muss, aber ohne Durchgangsverkehr. Übernahmetermin flexibel. Info an HausEifel@web.de

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal

Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung

ab 6,99€

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

■ ■ ■ ■ ■ RAUTENBERG MEDIA

Familien

RAUTENBERG MEDIA

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab 52,00*



Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Wir in Mechernich

Mechernicher
BÜRGERBRIEF
Zugleich AMTSBLATT für die Stadt Mechernich



**HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE**

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSSystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!

- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

GdG der Kath. Kirchengemeinden Mechernich

Gottesdienste

Freitag, 16. Mai

18 Uhr - Roggendorf Messfeier
18 Uhr - Floisdorf Messfeier

Samstag, 17. Mai

11 Uhr - Eicks Dankmesse
16 Uhr - Eiserfey Tauffeier
17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Cafeteria
17.30 Uhr - Eiserfey Messfeier
17.30 Uhr - Nöthen Wortgottesfeier

19 Uhr - Vussem Messfeier
19 Uhr - Weyer Wortgottesfeier
19 Uhr - Glehn Messfeier

Sonntag, 18. Mai

9 Uhr - Eicks Messfeier
9.15 Uhr - Holzheim Messfeier
9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier
9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst
10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle
10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier
10.45 Uhr - Mechernich Messfeier

17 Uhr - Strempf Mutmachgottesdienst mit Chor u. Band „Rainer Wahnsinn“

Montag, 19. Mai

18 Uhr - Kalenberg Messfeier

Dienstag, 20. Mai

8 Uhr - Bleibuir Messfeier
9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 21. Mai

9 Uhr - Weyer Messfeier
10.30 Uhr - Mechernich Grundschulgottesdienst 4. Kl.
18 Uhr - Kolenbach Messfeier
18 Uhr - Schützdendorf Messfeier

Donnerstag, 22. Mai

9 Uhr - Vussem Messfeier

Freitag, 23. Mai

18 Uhr - Bergheim Messfeier
18 Uhr - Berg Messfeier

Samstag, 24. Mai

14 Uhr - Nöthen Trauung
17 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle
17.30 Uhr - Nöthen Messfeier
19 Uhr - Strempf Wortgottesfeier
19 Uhr - Weyer Messfeier

19 Uhr - Floisdorf Messfeier

Sonntag, 25. Mai

9 Uhr - Berg Messfeier
9.15 Uhr - Harzheim Messfeier
9.15 Uhr - Kallmuth Wortgottesfeier

9.15 Uhr - Krankenhaus Wortgottesfeier
9.30 Uhr - Breitenbenden Wortgottesdienst

10 Uhr - Communio in Christo
Messfeier in der Hauskapelle

10.30 Uhr - Harzheim Tauffeier
10.30 Uhr - Bleibuir Messfeier

10.45 Uhr - Mechernich Messfeier
18 Uhr - Bleibuir Messfeier

8 Uhr - Bleibuir Messfeier

9 Uhr - Mechernich Messfeier

Mittwoch, 28. Mai

18 Uhr - Strempf Messfeier
18 Uhr - Lückerath Messfeier

19 Uhr - Weyer Vorabendmesse
Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 29. Mai

9.15 Uhr - Kallmuth Messfeier
Christi Himmelfahrt

10 Uhr - Eicks Messfeier an der
Waldkapelle, anschl. Prozession
zur Pfarrkirche

10.45 Uhr - Vussem Messfeier
Christi Himmelfahrt

Freitag, 30. Mai

18 Uhr - Roggendorf Messfeier





RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding mit uns!

Deine Karriere:





WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
EIFEL als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeitenteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Eifel

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!

**110 POLIZEI****112 FEUERWEHR**

A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 16. Mai**Apotheke am Münstertor**

Münsterstr. 33, 53909 Zülpich, 02252-8384590

Mühlen-Apotheke

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, +49225163443

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Samstag, 17. Mai**ventalis Apotheke**

Urftseestraße 1, 53937 Schleiden-Gemünd, +4924442277

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Turm-Apotheke

Martinstr. 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Sonntag, 18. Mai**Apotheke am Bahnhof**

Veybachstraße 18, 53879 Euskirchen, 02251/2019

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstr. 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

Montag, 19. Mai**Burg-Apotheke im REWE Markt**

Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Vital Apotheke

Am Alten Rathaus 3, 53937 Schleiden, 02445/852990

Himmeroder-Apotheke

Polligsstr. 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Dienstag, 20. Mai**Glück-Auf-Apotheke**

Rathergasse 6, 53894 Mechernich, 02443/48080

Lambertus Apotheke Michael und Verena Lülsdorff OHG

Euskirchener Straße 38, 53947 Nettersheim, 02440/9599880

Adler Apotheke am Campus

Christian-Schäfer-Straße 10, 53881 Euskirchen, 02255 1209

Mittwoch, 21. Mai**Post-Apotheke**

Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Obertor-Apotheke

Oberstr. 9-13, 52349 Düren, 02421/15736

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**

**Donnerstag, 22. Mai****Hubertus-Apotheke**

Steinfelder Str. 8a, 53947 Nettersheim, 02486-911080

Martin-Apotheke

Kölnstr. 55, 53909 Zülpich, 02252/6662

Bollwerk-Apotheke

Kälkstr. 22-24, 53879 Euskirchen, 02251/51285

Freitag, 23. Mai**Apotheke am Kreiskrankenhaus**

Stiftsweg 17, 53894 Mechernich, 02443/904904

Sonnen-Apotheke

Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Rathaus Apotheke

Kammerbruchstr. 6, 52152 Simmerath, 02473/7371

Samstag, 24. Mai**Adler-Apotheke**

Bahnstr. 31, 53894 Mechernich, 02443/901009

Rathaus-Apotheke

Markt 11, 50374 Erftstadt, 02235/5595

Flora Apotheke

Kölnstr. 48, 52351 Düren, 02421/16405

Sonntag, 25. Mai**Mühlen-Apotheke**

Raiffeisenplatz 10, 53881 Euskirchen, +49225163443

Rathaus-Apotheke

Rathausplatz 4, 53945 Blankenheim, 02449/8444

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Montag, 26. Mai**Linden-Apotheke**

Zum Markt 1, 53894 Mechernich, 02443/4220

Burg-Apotheke

Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Bahnhof-Apotheke

Aachener Str. 17, 53359 Rheinbach, 02226 - 916630

Dienstag, 27. Mai**Kolping-Apotheke**

Kolpingstr. 3, 53894 Mechernich, 02443/2454

Bahnhof-Apotheke

Kölner Str. 7, 53902 Bad Münstereifel, 02253/8480

Apotheke am Eiffelplatz

Kölner Str. 49, 53947 Nettersheim, 02486/8288

Mittwoch, 28. Mai**Schwanen-Apotheke**

Bendenweg 13, 53902 Bad Münstereifel, 02253 2065

Adler-Apotheke

Gereonstr. 135, 52391 Vettweiß, 02424/7130

Behring Apotheke

Essiger Str. 1-3, 53913 Swisttal, 02255/94400

Donnerstag, 29. Mai**Chlodwig-Apotheke**

Schumacherstr. 10-12, 53909 Zülpich, 02252/3642

Apotheke im Ärztehaus

Blumenthaler Straße 19, 53937 Schleiden, 02445-852222

Bären-Apotheke

Kaiser-Wilhelm-Platz 2, 53919 Weilerswist, +49225174422

Freitag, 30. Mai**Südstadt-Apotheke am Marienhospital**

Gottfried-Disse-Straße 48, 53879 Euskirchen, 02251/1293880

Eifel-Apotheke

Bahnstr. 1, 53949 Dahlem, 02447-271

NOTDIENSTE

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR

Schwanen-Apotheke
Grüngürtel 25, 52351 Düren, 02421/931010

Samstag, 31. Mai

Post-Apotheke
Oststr. 1-5, 53879 Euskirchen, 02251/779660

Sonnen-Apotheke
Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387

Farma Plus-Apotheke
Wirteltorplatz 9, 52349 Düren, 02421/407830

Sonntag, 1. Juni

Burg-Apotheke im REWE Markt
Kölner Str. 133, 53894 Mechernich, 02443/911919

Burg-Apotheke
Zülpicher Str. 30, 52385 Nideggen, 02427/902244

Sonnen-Apotheke
Kölner Str. 58, 53940 Hellenthal, 02482/1387
(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)
(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notfalldienst

0180/5986700

Notfalldienstpraxis Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Mechernich

02443/17-0

Marien-Hospital Euskirchen

02251/90-0

Notruf- bzw. Bereitschaftsnummern

Wasser- und Energieversorger

Stadt Mechernich

02443 / 49-0

Stadtwerke Mechernich Wasserversorgung

0172/9860333

02443/494144

Verbandswasserwerk Euskir-

chen Wasserversorgung

02251/79150

e-regio Entstörung Stromversorgung

0800/7087878

e-regio Entstörung Gasversorgung

0800/3223222

RWE Rhein-Ruhr

01802/112244

Abwasserentsorgung

Stadt Mechernich

02443/49-0

Stadtwerke Mechernich Abwasserentsorgung

0171/6353360

Kreispolizeibehörde Euskirchen

02251/799-0

Anonyme Alkoholiker

0176 5008 7394



GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. In solchen Fällen bitte die **110 wählen** und die Polizei informieren!

Tierarzt-Notdienste im Kreis Euskirchen

Samstag, 17. Mai

Tierarztpraxis Weilerswist

Weilerswist, 02254/834449

oder 0178 5362604

Sonntag, 18. Mai

Tierarztpraxis Weilerswist

Weilerswist, 02254/834449

oder 0178 5362604

Samstag, 24. Mai

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann

/ Dr. Unland

Kommern, 02443/6638

Sonntag, 25. Mai

Das Tierarztpraxis Team Dr.

Müller

Zülpich, 0152 34695490

Donnerstag, 29. Mai, Christi Himmelfahrt

Tierarztpraxis Lux

Euskirchen, 02251/2902

Samstag, 31. Mai

Tierarztpraxis Kannengießer

Kall, 02441/1793

Sonntag, 1. Juni

Tierarztpraxis Dr. Hülsmann/ Dr. Unland

Kommern, 02443/6638

www.tieraerzte-kreis-euskirchen.de/alle-notdienste/



POÉTES® Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.eu

• Rohrreinigung

• Kanal TV-Untersuchung

• Dichtheitsprüfung

• Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen 0 22 51 - 51 067

Mechernich 0 24 43 - 904 95 95

Notdienst: 0700 - 4706 4706

(Ortarif)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

116 016

• Telefon-Nummer für Männer

0800 12 39 900

NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfallschublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe

2. Kerze/Streichhölzer

3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)

4. Powerbank zum Aufladen des Handys

5. DIESE SEITE mit allen wichtigen Notrufnummern



Team F&S, Projektentwicklung Vertrieb: Hildegard Schwarz (Leitung), Rebecca Hirschmann (Assistenz)

KLIMAFREUNDLICHE WOHNQUARTIERE

Wohnen neu definiert | Die von uns zukünftig geplanten und entwickelten Wohnquartiere emittieren keine klimaschädlichen Gase, sind energieneutral und ökologisch nachhaltig konzipiert. Lassen Sie uns gemeinsam neue, zukunftsweisende Wege gehen.

- **Geothermie** | Wir nutzen die Energie der Erde | Tiefenbohrungen bis zu 400 Metern
- **Solarpark** | Direkt an das Quartier angeschlossen | Hocheffizient als Lieferant für nachhaltigen grünen Strom
- **Regenwasserversickerung vor Ort** | Verantwortungsvoller Umgang mit der natürlichen Ressource Wasser
- **Dachbegrünung** | Speicherung von Regenwasser, Nahrungsquelle für Insekten und natürliche Klimatisierung
- **Öffentlicher Personennahverkehr und Radwegeanbindung** | Intelligente Mobilitätskonzepte
- **Ladeinfrastruktur für Elektromobilität** | Schnellladesäulen mit 150 kW Leistung
- **Straßenbeleuchtung** | Neu entwickelte Leuchtmittel zum Schutz von Insekten und Fledermäusen
- **Einfriedung der Grundstücke mit Hecken** | Umfangreiche ökologische Ausgleichsmaßnahmen

Wir informieren Sie gerne über unsere Ideen, Planungen und Projekte

www.fs-grund.de



F&S concept
Projektentwicklung
GmbH & Co. KG
Otto-Lilienthal-Straße 34
D-53879 Euskirchen
Phone: +49 2251 1482-0
E-Mail: info@fs-grund.de
www.fs-grund.de